

Regional Magazin
...eine l(i)ebenswerte Region
www.regional-magazin.at

like us on facebook
www.facebook.com/regionalmagazin.at

Peuerbacher Mitnehmstage
powered by
Regional-Magazin & Autohaus Güttlinger

Melodium | Schlosshof |
Malo Platz

PEUERBACH | Aussteller aus der Region präsentieren ihre Angebotspalette am 11.-12. März im Melodium. Die bekannte Kabarettistin Angelika Niedetzky sorgt Samstag abends für intensives Lachmuskeltraining. Im Anschluss folgt eine Weinverkostung, natürlich mit Open End. Sonntag sorgt „Luis Alpin“ beim Frühschoppen für eine gemütliche Atmosphäre. Anzeige

Karten jetzt sichern!



Schlagerfans haben ab sofort die Möglichkeit für die diesjährigen „Adventträume des Schlagers“ im Melodium Peuerbach (2. Dez. 2017) Karten zu beziehen. Sichern Sie sich daher schon jetzt unter der Hotline 0676/3491100 Ihre Eintrittskarten. www.schlagerklub.at

Interview mit Dr. Martin Gollner engagiert für Peuerbach
Seite 6
Meinung zur Gemeindefusion von Peuerbach und Bruck-Waasen
Seite 8
WKO Grieskirchen unterwegs in Sachen Wirtschaft
Seite 10 & 12
Neuigkeiten vom Sport mit Gabi Cacha & Hubert Huemer
Seite 25-29

KIRSCHBLÜTENWANDERUNG beim LEHNERHOF SCHARTEN / Eferding
23. April '17 ab 9:30 Uhr
Lehner's Bauernleberkäse ...bis bald am Lehnerhof!
Stimmung und Gaudi mit Spitzbua Markus
www.bauernleberkaese.at

Comeback der Miss Silvesterlauf-Wahl am 21. Okt. im Melodium Peuerbach
Lesen Sie mehr auf Seite 29

HAUSMESSE
15 Jahre
Ofenstudio Mayr



bis - 30 %
11. & 12.
März 2017
9 - 18 Uhr



Utenthal 21
4731 Prambachkirchen

neubike bikes & parts www.neubike.at

5 Jahre müssen gefeiert werden
Jubiläumsbonus bis zu 1.000 € pro Bike.

TREK CUBE KTM SCOTT GIANT CERVELO AIRSTREEM DIAMANT

eBikes Race Mountain Fully Tour Cross Kids

Peuerbach Ort an der Straß 4 4722 Peuerbach Tel. 07276 / 29 192
Grieskirchen Industriestraße 31 4710 Grieskirchen Tel. 07248 / 64 068
Peilstein Rinnmühle 8 4153 Peilstein Tel. 0660 / 140 35 03

IP PUTZ GmbH
Innovative Putzsysteme

Innenputze • Außenputze • Vollwärmeschutz • Estrich

IP Putz GmbH
Sportplatzstraße 173
4794 Kopfing
+43 676 62 86 600

www.innputz.at

Brauchtum in der Region - Sechs - Neun - Aus

Diese drei Wörter konnte man in diesem Winter wieder sehr oft hören. Vor allem dann, wenn man entlang von Teichen oder Seen spazieren ging. Denn beim kältesten Jänner der letzten 30 Jahre hatte es heuer wieder Hochsaison: Das Eisstockschießen, der Eisstöckeln, wie es in der Kurzform genannt wird. Jung und alt frönte dem beliebten Wintersport. Woher das Eisstockschießen kommt, darüber gibt es keine genauen und belegbaren Aufzeichnungen. Am ehesten dürfte wohl die These stimmen, dass das Eisstöckeln aus Skandinavien kommt. Viele Seen und kalte Winter, da kann im 13. Jahrhundert schon ein findiger Finne, Norweger oder Holländer die Idee für diese, auch heute noch so beliebte Freizeitbeschäftigung im Winter, gekommen sein. Erste Bilder auf denen ein, dem Eisstockschießen ähnlicher Wintersport abgebildet ist, stammen sowohl aus Holland als auch aus dem Alpenraum. Wobei die auch damals schon viel und weit gereisten Künstler, diese Eindrücke natürlich auch in ganz anderen Ländern gesamt



Wenn das Augenmass nicht mehr ausreicht muss der Rollmeter her

melt haben könnten. Ist auch egal wer wann und wo das Eisstöckeln erfunden hat. Tatsache ist, dass diese Freizeitbeschäftigung bei sehr vielen bewegungshungrigen Frauen, Männern und auch Jugendlichen, nach wie vor hoch im Kurs steht. Hoch im Kurs sind nach vielen Jahren, in denen die Kunststoffstöcke auf den Eisflächen dominierten,

in letzter Zeit wieder die, meist aus Birnen- oder Ahornholz gefertigten Holzstöcke.

Die Olympiastöcke, wie die zerlegbaren Kunststoff- oder Metallstöcke auch genannt werden, haben es übrigens trotz vieler Bemü-



Eisstocksützen am Teich des Naturpark Gallsbach

hungen noch nicht zu Olympiaehren gebracht. Im Zeichen der Ringe steht Curling, das ist „der Besensport“ mit

den Steintellern, am Programm. Das interessiert die Eisschützen auf den zugefrorenen Gewässern in unserer Region allerdings herzlich wenig. Sehen konnte man das auch am Teich im Gallsbacher Naturpark. Beinahe jeden Jänner- und Februartag wurde versucht „das Gerät“, sprich seinen Stock, ganz nahe an der 10 mal 10 Zentimeter großen Daube zu platzieren. Wenn dies auch noch mindestens zwei weiteren Mitgliedern der Moarschaft gelang, dann hieß es eben „Sechs, Neun, Aus“ und 1:0 an Spielen. Dabei ging es nicht um Gold, Silber oder Bronze, sondern schlicht und einfach um viel Bewegung in der frischen Luft und natürlich um die Gaudi und die Gesellschaft. Und damit für Spannung gesorgt ist, auch noch um ein paar Cent Gewinn pro gewonnenem Spiel. Das sind beim Eisstöckeln die Hauptgründe warum man sich auf den glatten Eisflächen trifft. Jetzt hoffen natürlich alle Eisschützen auf einen ähnlich kalten Winter 2017/2018. Denn dann heißt es nicht nur in Gallsbach wieder: Sechs – Neun – Aus!



Top-Tageszulassungen und Jungwagen-Angebote

Starten Sie mit Auto Schröcker in den Frühling



DIE SKODA SPEZIALISTEN

- SERVICE WERKSTÄTTE
- SPENGLEREI
- LACKIEREREI

www.schroecker.at

WEILBACH/WENG/GRIESKIRCHEN |

Bei Auto Schröcker mit Standorten in Weilbach, Weng und Grieskirchen, finden Sie Top-Tageszulassungen und sensationelle Jungwagen-Angebote nach jedem Geschmack.

Christian Schröcker und sein Verkaufsteam von Montag bis Freitag, von 8:00 - 18:00 Uhr oder nach vorheriger individueller Terminvereinbarung. Vorbei schauen lohnt sich!

und wählen Sie bei Auto Schröcker aus einer Fülle von Reifenangeboten unterschiedlicher Reifenmarken.

Ob Fabia Combi oder Octavia Combi, bei Auto Schröcker finden Sie diese begehrten Modelle in vielen verschiedenen Farben, mit verschiedenen Ausstattungen und unterschiedlichsten Motorisierungen, sodass jeder Interessierte auf der Suche nach einem passenden Angebot garantiert fündig wird. Natürlich sind auch weitere Fahrzeugmodelle wie beispielsweise der Fabia Kurzheck, der Rapid Spaceback, der Skoda Yeti oder der Skoda Superb erhältlich.

Fit in den Frühling

In diesem Winter waren die Autos widrigsten Bedingungen ausgesetzt und mussten unzählige von Kilometern über gesalzene Straßen fahren. Gönnen Sie Ihrem Fahrzeug nunmehr zum meteorologischen Frühlingsbeginn das ultimative „Verwöhnprogramm“ und machen Sie es „fit für den Frühling“. Hierzu bietet Ihnen Auto Schröcker eine professionelle Fahrzeugwäsche, samt Unterboden-Wachsversiegelung.

Sichern Sie sich „Ihr“ Fahrzeug zu einem sensationellen Angebotspreis und besuchen Sie

Sichern Sie sich auch bereits jetzt die Sommerreifen für Ihr Fahrzeug



WEILBACH - A-4984 Weilbach | Ellreching 3 | Tel: 0 77 57 / 70 02
WENG - A-4952 Weng im Innkreis | Hauptstraße 17 | Tel: 0 77 23 / 56 00
GRIESKIRCHEN - A-4710 Grieskirchen | Moosham 40 | Tel: 0 72 48 / 62 133 - 0

- **KFZ-Service & Reparatur aller Marken**
- **Neu- und Gebrauchtwagenverkauf**



Anzeige

HAUSMESSE

Ofenstudio Mayr

11. und 12. März 2017 9 - 18 Uhr
15 Jahr Jubiläum bis - 30 %



Rika Mexx 6 KW statt € 1.840,-
Jubiläumsangebot **€ 1.290,-**



Rika Fox I 8 KW statt € 2.490,-
Jubiläumsangebot **€ 1.990,-**



Rika Eco II 8 KW statt € 2.990,-
Jubiläumsangebot **€ 2.490,-**



Greithwald
HERDE

**AUSTRO
FLAMM**

LOHBERGER
Natürlich Heizen. Natürlich Lobberger.

Bei Kauf eines Ofen ihrer Wahl an den Messetagen im Ofenstudio Mayr
Gratis Holzscheittasche, Anzündhilfe und Ofenglasreiniger

Neuheitenpräsentation !
Heizvorführungen !
Sonderpreise -
Ausstellungsöfen !
große Auswahl !
Kaminöfen
Pelletöfen
Küchenherde



Uttenthal 21
4731 Prambachkirchen
Tel. 07277 / 2699
Mobil: 0676 / 7711869
ofenstudio.mayr@aon.at
www.ofenstudio-mayr.at

gasthof kaiserlehner / gröming 1 / 4674 altenhof am hausruck



jeweils freitag bis sonntag
den ganzen märz !!!

freuen sie sich auf besondere
spezialitäten und planen sie mit
uns Ihre persönlichen feste ...

tischreservierung erbeten
unter 07735-6651

Gasthof - Appartements
KAISERLEHNER
essen

Unternehmerabend „Zukunft elektrisiert“ hat mobilisiert

MEGGENHOFEN | Worauf es angesichts der aktuellen Entwicklungen bei Elektromobilität, Steuern und Investitionsförderungen wirklich ankommt, erfuhren über 150 Unternehmer aus den Bezirken Grieskirchen und Wels bei „Zukunft elektrisiert“ im Hofbursaal in Meggenhofen aus erster Hand.

Auf Einladung von Auto Seifried, PWS SteuerberatungsgmbH und der VKB-Bank nützten Firmenchefs, Fuhr-

parkleiter & Co die Gelegenheit von Experten wertvolle Impulse in Sachen E-Mobilität, Steuern und Förderungen zu erhalten. „Die Investitionszuwachsprämie für KMU gilt für die Jahre 2017 und 2018 und schafft interessante Anreize“, so VKB-Experte Erwin Wimberger.

Ab 1. März wird der Kauf eines Firmen-PKWs mit reinem Elektro- oder Brennstoffzellenantrieb unter bestimmten Voraussetzungen mit 3.000 Euro gefördert. „Mit dem Hyundai IONIQ gibt



es nun endlich auch ein leistbares und vollwertiges Elektroauto in entsprechender Größe und mit einer tatsächlichen Reichweite von bis zu 280 Kilometern“, erklärte Auto Seifried-

Geschäftsführer Adolf Seifried. Mit einem heißen Tipp für Dienstgeber und Dienstnehmer ließ Günther Wildfellner, Geschäftsführer der PWS SteuerberatungsgmbH aufforchen. „Arbeitnehmer zahlen bei Elektroautos keinen Sachbezug und fahren somit abgabenfrei. Gleichzeitig spart der Dienstgeber bei den Lohnnebenkosten und kann auf diese Weise höhere Anschaffungskosten überwiegend oder gänzlich kompensieren“, betonte Wildfellner.

PEUGEOT und Elektroantrieb – eine lange Tradition

Als die Löwenmarke im Jahr 2010 mit der Markteinführung des Peugeot iOn ihr Mobilitätsangebot um einen der ersten alltagstauglichen und in Großserie erzeugten „Stromer“ erweiterte, setzte sie eine Tradition fort, die bereits im Jahr 1995 mit dem Peugeot 106 électrique begonnen hatte. Bis 2003 galt dieses 100 % Elektroauto lange als das meistproduzierte Elektroauto der Welt! Gleichzeitig stellt es eindeutig unter Beweis, dass Peugeot noch lange vor dem Hype um die Elektromobilität sich mit dem Thema ernsthaft auseinandersetzte.

Praktischer Cityflitzer ION ganz elektrisch

Der Peugeot iOn, der 100% elektrisch angetriebene PKW gibt schon ab € 21.990 inkl. MWSt. Die NoVA beträgt naturgemäß 0%. Hohe Flexibilität und eine Reichweite von bis zu 150 Kilometern sind ideal für Fahrten im urbanen Raum. Die Energiekosten des Peugeot iOn lie-

gen zwischen 3,- € und 4,- € pro 100 km. Wenn Sie seine Batterien nachts laden, also außerhalb der Spitzenlastzeiten, können Sie die Kosten sogar noch weiter minimieren.

Zudem erhalten Dank der Kooperation mit SMATRICES, einem der führenden E-Mobility Provider Österreichs, alle Peugeot Kunden bis auf Widerruf eine SMATRICES Ladekarte für ein Jahr lang kostenlos

und unbegrenzt Laden an allen öffentlichen SMATRICES Ladestationen. Informieren Sie sich bei Ihrem PEUGEOT-Partner und holen Sie sich Ihr individuelles Angebot.

www.peugeot.at

DER NEUE PEUGEOT TRAVELLER
SO GROSS WIE IHRE PLÄNE

BIS ZU 9 SITZE | GLASDACH | 3D CONNECTED NAVIGATION | VORSTEUERABZUGSFÄHIG

PEUGEOT und TOTAL CO₂-Emission: 133-155 g/km, Gesamtverbrauch: 5,1-5,9 l/100 km. Symbolfoto.

DER NEUE PEUGEOT TRAVELLER

Autohaus ZAUNER
4710 Grieskirchen
07248 / 64991

Peugeot Zauner Grieskirchen
4710 Grieskirchen, Wengerstraße 12

Werkstatt, Spenglerei, Umbauten • Tel. 07248/64991-14
Verkauf, Ankauf, Finanzierungen • Tel. 07248/64991-16

PEUGEOT
MOTION & EMOTION

www.peugeot-zauner.at

H.PREISS WASSERAKTIVATOR

Die richtige Alternative zur Enthärtungsanlage

Ohne Chemie und Servicekosten, wartungsfrei

DIE WICHTIGSTEN VORTEILE AUF EINEN BLICK

- ◊ Wasser wird sofort weicher
- ◊ Besserer Geschmack des Trinkwassers
- ◊ Kalk wird gelöst und lässt sich leichter abwischen und wegspülen
- ◊ Weniger Waschmittelverbrauch
- ◊ Erhöht die Wärmeleitfähigkeit des Wassers
- ◊ Keine Austrocknung der Haut
- ◊ Verbesserung der Wasserqualität in Haus- und Garten
- ◊ Wasser im Heizungskreislauf bleibt klar (kein Rohrfraß)
- ◊ Rostablagerungen werden abgebaut
- ◊ Keine Reinigungs- und Wartungskosten



PARTNER VON H.PREISS INTERNATIONAL

Christian Füreder

0660/7649309 | 4707 Schlüßlberg

www.c.fuereder.hpreiss.at | gesundes.wasser@speed.at

Persönlichkeiten aus der Region im Portrait

Dr. Martin Gollner - mit Herz und Engagement für Peuerbach

PEUERBACH | Dr. Martin Gollner lebt mit seiner Familie seit 2001 in Peuerbach und hat sowohl beruflich als Gemeindearzt der Stadtgemeinde Peuerbach, aber auch privat durch seine ehrenamtlichen Tätigkeiten in Vereinen und als Gemeindepolitiker, stets ein offenes Ohr für Anliegen und Probleme der Bewohner der Region Peuerbach. Ihm liegen die Menschen, deren Bedürfnisse und deren Wohlbefinden am Herzen. So sieht er auch sein Engagement in Vereinen und der Gemeindepolitik als Chance den Lebensraum, die Region und die Gemeinde Peuerbach mitzugestalten und die Wohnqualität und das Wohlbefinden für die Leute auch abseits der Medizin zu steigern. Angesichts seines bereits 16 jährigen herzhaften und leidenschaftlichen Engagements für Peuerbach, bat ihn das „Regional-Magazin“ zum Interview.

RM: Du kommst ursprünglich aus Reichraming. Was hat Dich nach Peuerbach geführt?

Gollner: Ich wurde in Steyr geboren und wuchs dann in Reichraming auf. Nach meinem Medizinstudium wollte ich möglichst in der Nähe meiner ältesten Tochter bleiben, welche in Linz bei ihrer Mutter lebte. Da in Linz keine Stelle als Turnusarzt frei war, absolvierte ich meine Turnusausbildung in Rohrbach. Im Jahr 2000 bot sich mir die Gelegenheit in Peuerbach eine Praxis als Allgemeinmediziner und Kassenarzt zu übernehmen. So hab ich Peuerbach kennengelernt. Da Peuerbach immer noch relativ nahe bei Linz und somit bei meiner ältesten Tochter war, nutzte ich die Gelegenheit und übernahm die Praxis.

RM: Fühlst Du Dich in Peuerbach zu Hause?

Gollner: Als ich die Praxis übernahm, hat mich mein Vorgänger gut eingeführt und so konnte ich die Peuerbacher und die Leute aus der Region um Peuerbach schnell kennenlernen. Auch privat war es so, da ich anfangs beim damaligen Vizebürgermeister Gerhard Roithner eine Wohnung hatte, später dann bei der Bäckerei Guschlbauer. Hierdurch wurde ich auch abseits meines Berufes sehr rasch ins soziale Leben in und um Peuerbach integriert. Ich fühlte mich daher von Anfang an gut aufgehoben und absolut wohl in

Peuerbach. Ich mag die Leute hier. Ja, ich kann mit Sicherheit sagen, dass ich mich hier zu Hause fühle.

RM: Was schätzt Du an Peuerbach besonders?

Gollner: Die Geradlinigkeit der Leute hier. Man weiß immer woran man ist. Ich schätze Ehrlichkeit und Geradlinigkeit.

RM: Würdest Du nochmals Arzt am Land werden wollen?

Gollner: Ich wollte bereits als Kind Arzt werden. So gesehen habe ich meinen Wunschberuf gefunden. Wenn ich mich nochmals entscheiden müsste, dann möchte ich zwar das sehr schwierige Studium nicht nochmals machen müssen, aber den Beruf würde ich jederzeit wieder wählen. Ich empfinde es als Bereicherung in meinem Leben, wenn ich selbstständig und unabhängig für Menschen da sein kann, für deren Gesundheit sorgen und sie als Hausarzt begleiten kann.

RM: Was macht für Dich den Beruf als Hausarzt am Land so interessant?

Gollner: Die vielfältigen Aufgaben. Nicht nur was das Medizinische betrifft, sondern auch weil man mit vielen anderen Fragen und Problemen der Leute konfrontiert wird und hier behilflich sein kann. Sei es bei Fragen der Pflege, Anliegen im Altersheim, etc.. Auch habe ich gerne ein offenes Ohr für Probleme und Anliegen in der Stadt und höre mir gerne an, was eben die Menschen gerade bewegt.

RM: Du engagierst Dich abseits Deines Berufes auch leidenschaftlich in der Gemeindepolitik in Peuerbach. Seit wann hast Du die Kommunalpolitik für Dich entdeckt?

Gollner: Gemeindepolitik war in meiner Familie immer schon ein Thema, da mein Großvater Vizebürgermeister und Jagdobmann in Reichraming war. Ich fand meinen persönlichen Zugang zur Gemeindepolitik mit der Jungen ÖVP in Reichraming. Später war ich in Rohrbach auch als Ersatzgemeinderat tätig. Als ich dann nach Peuerbach kam, wurde ich gleich zu den Fraktionssitzungen der ÖVP eingeladen und bin dann auch rasch in den Gemeinderat gewählt worden. Das Mitgestalten unserer Gemeinde und die Menschen liegen mir am Herzen. Deshalb engagiere ich mich



nicht nur schon seit rund 16 Jahren in der Gemeindepolitik, sondern auch als Obmannstellvertreter und nun Obmann des Hilfswerkes und im Lionsclub. Ebenso bin ich seit rund 14 Jahren für die Gesunde Gemeinde verantwortlich und die Feuerwehr ist mir auch sehr wichtig.

RM: Woher nimmst Du die Energie für Dein Engagement für Peuerbach und die Leute der Region?

Gollner: Durch meinen Beruf komme ich viel mit den Leuten ins Gespräch und es macht mich glücklich, wenn ich ihnen helfen und auf ihre Anliegen eingehen kann. Gemeindepolitik ist für mich eben auch, sich der Anliegen der Leute anzunehmen und das Leben und unseren Lebensraum stets lebenswert und attraktiv zu halten. Das macht mir Spaß und das gibt mir auch die Energie für mein Engagement.

RM: Ist Dir Dein Beruf als Hausarzt bei Deinem politischen Engagement für die Gemeinde und die Region hilfreich?

Gollner: Ja, weil mich die Leute kennen und mir abseits von gesundheitlichen Problemen erzählen, wo der Schuh drückt bzw. mir oft ehrlich erklären was sie in den Gemeinden und in der Region bewegt, was sie für gut oder was sie für schlecht empfinden. Ich traue mich zu sagen, dass ich durch meinen Beruf und die persönliche Beziehung die man mit den Leuten aufbaut, mein Ohr und mein Herz bei den Leuten habe, für diese greifbar bin und mir diese auch Vertrauen entgegenbringen. Politische Trends und die Stimmung der Leute bekomme ich in vielerlei Hinsicht so natürlich besonders rasch mit.

RM: Was sollte in Peuerbach und unserer Region anders laufen?

Gollner: Ich würde mir für Peuerbach eine Emanzipierung von Grieskirchen und Eferding wünschen. Eine höhere Schule und insbesondere auch ein Unterstufengymnasium in Kooperation mit der NMS Peuerbach. Ich wünsche mir ebenso, dass gerade für junge Leute leistbare „Sozialwohnungen“ geschaffen und die bestehenden Wohnungen saniert und nicht veräußert werden. So können wir mitunter auch dem stets vorhandenen Trend der „Landflucht“ entgegenwirken, wodurch unsere Stadt und Region lebendig und lebenswert und für Betriebe und Geschäfte attraktiv bleibt.

RM: Welche Chancen siehst Du in der Gemeindefusion der Gemeinden Peuerbach und Bruck-Waasen?

Gollner: Hierzu möchte ich vorweg sagen, dass man das Ergebnis der Bevölkerung von Steegen akzeptieren muss und man jetzt nicht den Fehler machen sollte, dass man die „Brücken zur Gemeinde Steegen abbricht“. Vielmehr hoffe ich auch in Zukunft auf eine gute Zusammenarbeit der Gemeinden. Es geht letztlich um unseren Lebensraum und das ist nun mal die Region unserer Gemeinden Peuerbach, Bruck-Waasen und Steegen.

Zurück zur Frage. Durch die Fusion sehe ich schon, dass Peuerbach von außen noch besser wahrgenommen wird. Ich sehe die Chance, dass Peuerbach als Zentrum im nördlichen Hausruckviertel gesehen wird, dass es aus den umliegenden Gemeinden zu einem Zuzug nach Peuerbach kommen wird und Peuerbach damit auch für Geschäftsleute und Betriebe attraktiver wird. Hier sollte man nun die Energie auch dazu verwenden um Peuerbach nach außen und überregional als Zentrum des nördlichen Hausruckviertels noch bekannter zu machen und zu etablieren. Ich denke, dass die Fusion so sehr positive Auswirkungen auf die Betriebe unserer Gemeinden haben kann. Wichtig ist hierbei, dass an einem Strang gezogen und zusammengehalten wird, egal ob der eine oder andere aus Peuerbach, Bruck-Waasen oder Steegen kommt.

RM: Herzlichen Dank für das Interview und weiterhin viel Erfolg!



Vollwärmeschutz und Außenputz für Fassaden mit Klasse - von Probst/Kopfung

JETZT PLANEN UND ANGEBOT EINHOLEN



Gute Preise und gutes Aussehen garantiert Probst Systemputz!

Alles aus einer Hand. Ein Ansprechpartner für viele Wünsche am Haus: Probst.

Dämmung - Vollwärmeschutz mit Probst. Spenglerarbeiten, Holzdesign-Fassade, Sanierungen - mit Probst-Planung aller Bauabschnitte, Vorauswahl, Kalkulation, Verwendung moderner Baumaterialien, Alu- und Steinfensterbänke - Realisierung durch kompetente Probst-Partnerbetriebe zum besten Preis-Leistungsverhältnis.

Denn: Probst hat die fairsten Profis der Branche als Partner.

Alles aus einer Hand, mit nur einem Ansprechpartner: Probst.

Ein Anruf genügt - Probst kommt umgehend ins Haus!

PROBST Systemputz GmbH
Ameisbergstraße 185, 4794 Kopfung
Hotline / Telefon 0043 676 55 15 018
office@probst-systemputz.at

Start in ein arbeitsreiches Jahr

GRIESKIRCHEN/MEGGENHOFEN | Mitte Jänner kam das Führungsteam der ÖVP Bezirk Grieskirchen in Meggenhofen zusammen um die Schwerpunkte für dieses Jahr festzulegen. Abseits des schnelllebigen Alltagsgeschäftes und den vielen Sitzungsterminen nahmen sich die Be-



zirksvorstandsmitglieder genügend Zeit um in Ruhe zu diskutieren. „Verantwortungsvolle, zukunftsgerichtete Politik heißt für uns auch in Nicht-Wahljahren intensiv zu arbeiten um den hohen Lebensstandard bei uns im Bezirk kontinuierlich zu verbessern. Zudem wollen wir bei

den wichtigen Themen, wie Arbeitsmarkt, Breitbandausbau und ärztliche Versorgung, die schon bei der Landtagswahl 2015 unsere zentralen Forderungen waren, weiter auf Verbesserungen drängen.“ so ÖVP Bezirksparteiobmann und Bundesrat Bgm. Peter Oberlehner.

5 JAHRE HOARSTUM

Kaum zu glauben, wie schnell die Zeit vergeht: Es scheint, als hätte ich gestern erst angefangen – und schon kann ich mein 5-jähriges Bestehen feiern!

Grund genug um DANKE zu sagen für die gute Zusammenarbeit!

Aufgrund des Jubiläums bedanke ich mich bei meinen Stamm-(Neu)Kunden mit einer AKTION!!!

Auf alle Dienstleistungen -10% vom 07.03.17 – 18.03.17
+ ein Gläschen Sekt

Freut euch auf kreative Haarschnitte und trendige Haarfarben in angenehmer Atmosphäre.



Friseur-Salon
Sylvia Gaderbauer
Bruck 35/Balance
4722 Bruck-Waasen
Tel.: 0650/3546663
Mail: hoarstum@gmx.at

like us on facebook.com/hoarstum

Öffnungszeiten:
Di-Do 8.00-12.30; 14.00-18.00
Fr 8.00-18.30
Sa 8:00-13:00
Bitte um Voranmeldung

Die Arbeit kann beginnen!

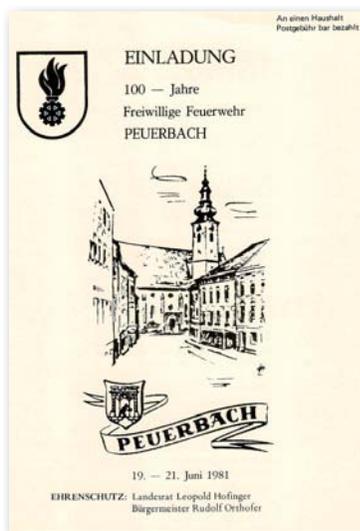
PEUERBACH | Die Zeit der Entscheidungen ist vorbei, und nun kann und muss mit gutem Schwung an die Arbeit für die nächste Zeit geschritten werden. Als Schreiber von 2 Leserbriefen darf ich mich für die vielen positiven Anrufe und auch persönlichen Gespräche bedanken. Ich wurde mit keiner einzigen negativen Meinung konfrontiert, daher meine Hochachtung vor den ehemaligen Gegnern der Gemeindefusion. Und auch meine Bitte an Sie, arbeitet am Geschehen der neuen Gemeinde mit, denn nur gemeinsam sind wir stark und können viel schaffen und bewegen.

Da sehr viele Bewohner unserer derzeitigen Gemeinden großes Interesse an dem Werdegang und der Zukunft der Großgemeinde Peuerbach haben, möchte ich Sie in nächster Zeit öfters über so Manches informieren. Aber auch über Ereignisse aus vergangenen Tagen, wie größere Brände im ehemaligen Markt, vom Doppelmord in der Hauptstraße, von erfreulichen Tagen, aber auch schweren Zeiten, will ich berichten.

Nun, ein Schwerpunkt für die neue Gemeinde wird sicher die Landesausstellung in fünf Jahren sein. Hier soll nicht nur das Zentrum von Peuerbach, sondern auch die Gegend Bruck-Waasen eingebunden werden. Ein großer Brocken, der auf uns alle zukommt. Neben gewissen Vorgaben und Zuteilungen von Landesebene, soll aber die gesamte Bevölkerung unserer Gemeinden daran beteiligt sein. Eferding als Hauptzentrum der Ausstellung hat schon im Vorjahr mit der Arbeit und Planung begonnen, aber auch alle Nebenorte, die daran beteiligt sind, wie Popping, St. Marienkirchen und andere, sind schon sehr fleißig an der Arbeit. Und auch bei uns wäre es wichtig, dass bald die gesamte Bevölkerung aller drei Gemeinden dazu eingeladen wird, sodass viele Vorstellungen und Vorschläge gemacht werden können. Wir können uns nicht an den

Orte von dem ehemaligen Komotor oder Bauernkriegsmuseum ausruhen. Beide haben nicht die Zahlen an Besuchern gebracht, die man sich erwartet hat. Und auch der Weg in der Ledererwiese hat nie einen Blumenstreifen, wie geplant, gesehen. Es ist natürlich leichter, etwas auszusetzen oder zu kritisieren, aber daher bedarf es eben einer längeren und klugen Planung, damit mit dem Geld sorgfältig umgegangen wird. Auch wenn Kulturdenkmäler etc. geschaffen werden, dann sollen sie nach der Ausstellung praktisch genutzt werden können, nicht dass die Erhaltung und Betriebskosten höher sind als die Einnahmen, oder die Einrichtungen leer stehen.

Das Jahr der Landesausstellung wird natürlich gewisse Hauptthemen haben, aber dieses Jahr sollte auch von vielen anderen Veranstaltungen und Festen geprägt sein. Jeder Besucher der nach Peuerbach kommt, soll sich erfreuen, an dem schönen Ort, der schönen Gegend und auch die Wirtschaft und unsere Gewerbetreibenden sollen davon profitieren. In den Schaufenstern könnte man Bilder aus der Doblmaier Serie, (aus den vergangenen Tagen Peurbachs und Umgebung in Großformat) und mit diversen Gegenständen oder Berichten präsentieren, und alle werden bei der Unterstützung mit Exponaten sicher mitmachen.



Die verschiedenen Vereine oder Körperschaften (Feuerwehren) könnten, sofern sie in nächster Zeit mal Feste feiern, gerade in diesem Jahr ihr Fest abhalten. Auch unsere diversen Sportvereine könnten dieses Jahr bereichern, Musikkapelle und Goldhauben sowieso, die haben ja schon so oft gezeigt, was sie können.

Jedenfalls sollen alle die Gemeinde tatkräftig unterstützen, und sich an dem Jahr der Landesausstellung beteiligen. Peuerbach war Jahrhunderte das Zentrum des Hausruckviertels, und mit einem Bundespräsidenten (der familiär mit Peuerbach verbunden ist), und bis dahin mit einem neuen Landeshauptmann, Bür-



germeister und Gemeinderäten, muss dieses Jahr ein Erfolg werden.

Ich darf auch hinweisen, dass Besichtigungen von Großbetrieben an einigen Tagen in diesem Ausstellungsjahr, sicher höchst interessant für viele Fremde wäre. Die Ziegelindustrie Eder, die Firmen Guntamatic und Aspöck, aber auch das Institut St. Pius würde sicher mitmachen, um sich ein-

mal präsentieren zu können. Ich war unlängst sehr stolz, als ich einem Geschäftsmann aus Grein an der Donau telefonisch den Weg zu mir erklären wollte, und er mir aber sagte, „dich finde ich schon, ich war schon bei euch, denn ich habe mein Haus mit Eder Ziegeln erbaut.“

Jedenfalls, denken wir an unserer damaliges Jubiläumsjahr 1981



(unter Bürgermeister Orthofer), welcher großer Erfolg dies damals war. Unzählige Veranstaltungen, und allein die Aufführung in der Ledererwiese ist allen heute noch in Erinnerung. Nach 6 Wochen Trockenperiode, kam an diesem Tag ein starkes Gewitter mit wolkenbruchartigem Regen. Es gab fast keinen von den tausenden Menschen (Besucher und Mitwirkende), die nicht durchnässt waren. Aber für die Landwirtschaft war es damals ein wahrer Segen, und auch die damals neue Uniform der Musikkapelle (ich glaube es war der erste Auftritt sogar), wurde vom Himmelvater persönlich getauft.

Darum liebe Brucker, Peuerbacher und natürlich auch Steegner, helfen wir wieder alle zusammen, wie wir es aus der Vergangenheit gewohnt sind, dann wird auch dieses Ausstellungsjahr wieder bestens gelingen und ein Erfolg werden.

Hans Peter Ebner



Peuerbacher Mitnehmertage

powered by
Regional-Magazin & Autohaus Gütlinger



Melodium & Schlosshof / Malo Platz
Peuerbach

2017

AUSSTELLUNG 11. - 12. März

Samstag: von 10:00 - 18:00 Uhr

Sonntag: von 09:00 - 17:00 Uhr

Viele Aussteller aus der Region präsentieren ihre
Angebotspalette. Für Speis und Trank ist gesorgt.
KINDERATTRAKTIONEN vor Ort!

EINTRITT FREI



11. März 2017 - Programm:

19:30 Uhr - TOP KABARETT

„Angelika Niedetzky“ - Gegenschuss

Kartenhotline: 0676 / 349 1100

Preis: VVK € 9,00 / AK € 15,00

Anschließend Weinverkostung (Open End)



12. März 2017 - Programm:

von 10:00 - 14:00 Uhr Fröhschoppen mit
Musik (Top-Alleinunterhalter Luis Alpin)

ab 10:00 - 17:00 Uhr - Kinderprogramme
und andere Attraktionen



Kabarett -
Kartenhotline:

Claudia Gütlinger:
Mobil: 0699 / 1278 8819
E-Mail: claudiaguetingler@gmx.at

Elmar Rieger:
Mobil: 0676 / 349 1100
E-Mail: saturn@aon.at

WKO Grieskirchen unterwegs in Sachen Wirtschaft

GRIESKIRCHEN | WKO Obmann KommR Laurenz Pöttinger und WKO Leiter Hans Moser besuchen regionale Klein- und Mittelbetriebe, die durch ihre engagierten und dynamischen Leistungen dazu beitragen, dass sich der Bezirk Grieskirchen in den letzten Jahren wirtschaftlich sehr gut entwickelt hat. „Bei diesen sehr interessanten Besuchen erfahren wir darüber hinaus wie das aktuelle Befinden unserer Mitgliedsbetriebe ist, wo sie der Schuh drückt und welche Ideen sie für uns als regionale Wirtschaftsvertretung haben. Dadurch übernehmen wir eine wichtige Sensorfunktion für die Wirtschaftskammer OÖ“, sind sich Obmann Laurenz Pöttinger und Leiter Hans Moser der Bedeutung dieser Gespräche bewusst.

Zu Besuch bei Mehmet Bostanci

Dem Jungunternehmer Mehmet Bostanci sind qualitativ hochwertige Arbeit und die Kundenzufriedenheit sehr wichtig. Er begann seine Selbstständigkeit als EPU vor 2 Jahren und bietet mit seinem Unternehmen Oberflächenreinigung mittels unterschiedlichster Techniken an. Das Kugelstrahlen sowie das Betonschleifen zählen neben dem Sandstrahlen, Betonfeinfräsen und der Wasserhöchstdruckreinigung zu seinem Hauptaufgabengebiet.

Zu Besuch bei Fa. Thallermayr

Innovation und Weiterentwicklung wird in der Fa. Thallermayr groß geschrieben. GF Ewald Humer stellt die Firmenphilosophie vor: „Im Rahmen unseres Tätigkeitsgebietes als Stukkateur und Trockenausbauer sehen wir uns als kompetenter, überregionaler Anbieter und Partner im öffentlichen Bereich, für Genossenschaften und für Betriebe. Wir beschäftigen aktuell 23 Mitarbeiter, davon 1 Lehrling und zu Spitzenzeiten bis zu 25 Leasingkräfte. Wir versuchen möglichst viele junge Fachkräfte selber auszubilden, um so dem drohenden Fachkräftemangel zu begegnen.“

Zu Besuch bei der Auto Seifried GmbH

Die Firma Auto Seifried GmbH, feierte Ende Oktober sein 50-jähriges Bestehen. Aktuell werden 18 Mitar-



v.l.n.r.: Hans Moser, Mehmet Bostanci, Laurenz Pöttinger
(Alle Fotos Andreas Maringer)



v.l.n.r.: Laurenz Pöttinger, Seniorchef Adolf Seifried, Juniorchef Adolf Seifried jun., Johann Seifried, Hans Moser

beiter, davon 4 Lehrlinge beschäftigt. Das Autohaus Seifried ist einer von 2 Vollsortimentern der Marke Hyundai in Oberösterreich. Das Familienunternehmen ist bezirkswweit ein Vorreiter in Bezug auf die Lehrlingsausbildung. So wurden bereits mehr als 100 Lehrlinge und 10 Meister ausgebildet.

Zu Besuch bei Fa. Wimmesberger

Unter dem Motto „Schutz von Kopf bis Fuß“ ist die Firma Wimmesberger seit über 20 Jahren ein sehr gefragter Anbieter in Sachen Berufskleidung für handwerkliche Berufsgruppen, Pflegeberufe, Gastronomiekleidung sowie für Messe- bzw. Vereinsbekleidung. Zusätzlich werden Sicherheits- und Berufsschuhe, Arbeitsschutzartikel, Betriebsbedarf, Feuerwehrbedarf und Werbemittel angeboten. Aktuell beschäftigt das Handelsunternehmen 13 Mitarbeiter, davon einen Lehrling. Im März 2016 übernahm die engagierte Jungunternehmerin Hanna Wimmesberger die Geschäftsführung des Unternehmens.

„Wir als regionale Wirtschaftsvertretung sind stolz auf unsere innovativen Unternehmen, denn sie ha-



v.l.n.r.: Hans Moser, Sabine und Ewald Humer, Laurenz Pöttinger



v.l.n.r.: Robert, Ehrentraud und Hanna Wimmesberger, Laurenz Pöttinger, Hans Moser

ben ihr Herz in der Region und sind persönlich Einsatz“, freuen sich voll motiviert und zeigen großen Laurencz Pöttinger und Hans Moser.

Wirtschaftsmedaille der WKOÖ für Bäcker & Konditor Peter Rathmayr



ST. AGATHA | Auf gemeinsamen Antrag der WKO Grieskirchen und der Fachgruppenvertretung der Bäcker und Konditoren in der WKOÖ wurde Herr Peter Rathmayr aus St. Agatha mit der Wirtschaftsmedaille und Ehrenurkunde ausgezeichnet. Die Bäckerei und Konditorei Rathmayr ist weit über die Bezirksgrenzen hinaus für seine hervorragende Qualität und ihre kreativen Produkte bekannt. Perfekt unterstützt wird Peter Rathmayr durch seine Gattin Roswitha, Sohn und Meister Matthias, Tochter Nina und Mutter Katharina und seine langjähri-

gen engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, vom Lehrling bis zum Meister. Herr Rathmayr übt in seiner Innung die Funktion als Bezirksoberrmeister aus, ist im Landesausschuss der Bäcker aktiv und darüber hinaus in der Prüfungskommission für Lehrabschlussprüfungen tätig. Als Initiator des bezirksübergreifenden Faschingskrapfen Wettbewerbes hat er das Ansehen seiner Zunft gehoben. Er ist regionaler Motor der Fachkräfteausbildung. Sohn Matthias hat er auf dem Ausbildungsweg zum Meister gefördert.

ANGELIKA NIEDETZKY



SA, 11. März 2017, 19:30 Uhr
Melodium Peuerbach

Gewinnen Sie mit dem
Regional-Magazin
3x 2 Eintrittskarten!
Gewinnspielteilnahme unter
www.regional-magazin.at



„GEGENSCHUSS“
Kabarett vom Feinsten

Kartenhotline: 0676 / 34 91 100

oder 0699 / 12 78 88 19

Eintritt: VVK € 9,00 / AK € 15,00



Der Spezialist für
• Traktoren
• Landmaschinen
• Gartengeräte



Tel.: 07278 / 20 165
Mobil: 0664 / 27 407 81
4723 Natternbach

www.kaufmann-traktoren.at

Erfolgsprojekt der beiden Techn. Neuen Mittelschulen in Grieskirchen mit Partner ging in die 12. Runde TOP IN DEN JOB – Beratung zu Lehre, Bildung und Karriere in der Region

GRIESKIRCHEN | In einer sehr erfolgreichen Kooperation von VKB-Bank Grieskirchen, der WKO Grieskirchen, dem AMS Grieskirchen und dem TIZ-Landl Grieskirchen konnten sich die heurigen Absolventen der beiden Technischen Neuen Mittelschulen bei zwei Berufsorientierungstagen im TIZ und in der WKO Grieskirchen auf ihre weitere Karriere vorbereiten. Eine Führung durch das TIZ und der informative Besuch bei 10 dort beheimateten Unternehmen rundete diesen Praxistag ab.

In verschiedenen Arbeitsgruppen erlebten die Berufstätigen von morgen ein intensives Training in Form von Bewerbungsgesprächen, Anleitungen zum richtigen Telefonieren, schriftlicher Bewerbung und richtigem Verhalten bei der Suche nach einem Arbeitsplatz.

Das nötige Rüstzeug für den problemlosen Einstieg in die Arbeitswelt zu vermitteln ist eine umfassende Aufgabe in der Neuen Mittelschule geworden. Das verpflichtende und fächerübergreifende Unterrichtsfach „Berufs-



Gemeinsame Freude bei den Veranstaltungspartnern (von links): Gerhard Kirchsteiger (TIZ), Thomas Lehner und Julia Angermayr (VKB), Barbara Kundtner (AMS), Doris Neubacher (TNMS 2) Hans Moser (WKO)

orientierung“ soll dafür bereits in der dritten Klasse die notwendigen Fähigkeiten vermitteln. Im Abschlussjahr wird intensiv weitergearbeitet. Einblicke in die Arbeitswelt, Schnupperlehre, Interessensfindung und viele die Persönlichkeit des Schülers bildende Maßnahmen werden von den Schulen in Kooperation mit der WKO Grieskirchen und regionalen

Firmen im Unterricht organisiert. Nicht nur jene Schulabgänger, die in einen Beruf einsteigen, sind Ziel dieser Ausbildung. Auch alle, die in weiterführende Schulen wechseln –immerhin mehr als 50% der Grieskirchner Neuen Mittelschulen – können das Handwerkzeug einer guten Bewerbung, eines gekonnten Telefonates oder des richtig verfassten Lebenslaufes bestens

gebrauchen. WKO Leiter Hans Moser bringt es auf den Punkt: „Von diesem von der VKB Grieskirchen initiierten Aktionstag profitieren die Schülerinnen und Schüler, andererseits sind auch die Unternehmen sehr erfreut, wenn interessierte Jugendliche gut vorbereitet zum Vorstellungsgespräch und auch zu den Betriebsbesuchen kommen!“



Raus aus alten Denkmustern - Junge Wirtschaft startet ins neue Jahr

GRIESKIRCHEN | Unter dem Motto „Raus aus alten Denkmustern“ startete die Junge Wirtschaft Grieskirchen in ein weiteres erfolgreiches Jahr.

Bei der Jahresauftaktveranstaltung begrüßten Ing. Wolfgang Greiml vom JW-Aktivteam und WKO Bezirksstellenleiter Hans Moser die zahlreichen Jungunternehmer und luden zu einem kurzweiligen Impulsvortrag vom bekannten Referenten und Buchautor Manfred Rauchensteiner ein. Rauchen-

steiner präsentierte in seiner sehr humorvollen Weise, wie jeder selbst sein Leben verändern und sich von gewohnten Denkmustern befreien kann. Bei einer Talkrunde standen die beiden Sponsoren der JW Grieskirchen, Hubert Engelberger von der Sparkasse Grieskirchen und Mag. Günter Haslberger von der Steuerberatungskanzlei Haslberger, dem Moderator Ing.



v.l.n.r. Manfred Rauchensteiner, Günter Haslberger, Hanna Wimmesberger, Hubert Engelberger, Wolfgang Greiml, Benedikt Pointner

Wolfgang Greiml Rede und Antwort. Günter Haslberger gab interessante Einblicke, was das aktuelle Regierungsprogramm im Bereich der Steuern vorsieht. Hubert Engelberger stellte interessante neue Produkte vor, die die Sparkasse Grieskirchen Ihren Kunden anbietet. Beim anschließendem Imbiss hatten die Teilnehmer noch Zeit sich gegenseitig auszutauschen und über gut gemeinten Rat von Manfred Rauchensteiner zu diskutieren und dabei oft auch zu schmunzeln.

Jausen-Stubn

ehem. Reiterstüberl
Achleithen 13 | 4722 Peuerbach
0664 / 36 95 241 - Brunmair Thomas
0664 / 48 73 807 - Birgit



NEU - NEU - NEU

zusätzlich warme Winterkarte

- Cevapcici
 - Berner Würstel
 - Schinken-Käse-Röllchen
 - Schnitzel
 - Toast Hawaii
- uvm.

Aktion März/April

Brat'l in der Rein
ab 8 Personen

€ 5,90 / Person

Öffnungszeiten

Di ab 16 Uhr (nur Mai-August)

Mi - Sa ab 16 Uhr | So + Feiertage ab 10 Uhr
und nach Vereinbarung!

 /JausenStubn

jeden Mittwoch

Ripperl
ab ca. 16 Uhr
„All you can eat“



jeden Donnerstag
März/April

XL-Pizza selber
zusammenstellen
um € 6,90 statt € 8,90



jeden Freitag & Samstag
im März

Backhendl
mit Kartoffelsalat
um € 7,90



jeden Sonn- und
Feiertag

Kalbsbraten
+ 2 verschiedene
warme Speisen



Mit pflanzlicher Arznei zum Körpergleichgewicht

„PeMaphyt®“ exklusiv in Peuerbach in der Praxis von Dr. Martin Gollner

PEUERBACH | Nicht nur Akupunktur kann wieder ein Gleichgewicht im Körper herstellen, auch Arzneien haben diese Fähigkeit.

Jede Pflanze hat ein bestimmtes Profil, hat eine bestimmte Wirkung, Geschmacksrichtung und ist einer Wandlungsphase, das heißt einem Organ zugeordnet. PeMaphyt® macht sich die Eigenschaften einzelner Pflanzen zu nutzen und versucht mittels pflanzlicher Arzneien das Gleichgewicht im Körper im Sinne der TCM wieder herzustellen. Die Kräuter werden von Hand gepflückt und sorgfältigst verlesen. Die wertvollen Inhaltsstoffe werden mittels eines speziellen Verfahrens aus den Pflanzen herausgelöst. Was bleibt ist ein reiner alkoholischer Extrakt, der Kurmäßig tropfenweise eingenommen wird. Durch die Kombination mehrerer verschiedener Arzneien

kann die Wirkung gesteigert werden.

PeMaphyt® bietet derzeit folgende Pflanzenauszüge an:

Anis: tonisiert Magen, Milz, Lunge, tonisiert Qi; stärkt die Mitte, kalte Hände und Füße, Darmträgheit (v.a. in Verbindung mit Kümmel), entkrampft Magen und Darm, verschleimte Atemwege; schenkt Zufriedenheit und beruhigt u.a.

Bärlauch: blutreinigend, bei zu hohem Blutdruck und Cholesterin u.a.

Brennnessel: blutdrucksenkend, cholesterinsenkend, stoffwechsellanregend, entwässernd, blutreinigend, Gicht, sehr nährend, stärkt die Abwehr, senkt Blutzuckerspiegel u.a.

Johanniskraut: stimmungsaufhellend, bessere Stresstoleranz, klimakterische Beschwerden, Schlafstörungen, Nachtschweiß,



PeMaphyt®

Tropfen für Tropfen ins Gleichgewicht!



Schweißausbrüche, Stimmungsschwankungen, Wetterfälligkeit, Taubheitsgefühl, Muskelkrämpfe, bei nervösen Magenbeschwerden, senkt Blutzuckerspiegel (einsetzende Wirkung erst nach 2 Wochen, empfohlene Verbindung mit Melisse) u.a.

Kamille: tonisiert das Qi von Milz und Magen, Bauchkrämpfe, Blä-

hungen, Verdauungsstörungen durch Anspannung und Angst, weiche Stühle, Menstruationsbeschwerden u.a.

Kümmel: gleiche Wirkung wie Anis; v.a. bei Darmträgheit, blähungswidrig u.a. Melisse (*Melissa officinalis*): beruhigende Wirkung, beruhigt Magen, Sodbrennen, Bluthochdruck, Migräne, Unruhe, Nervosität, Wechselbeschwerden u.a.

Thymian: regt die Lebenskraft an; Mutlosigkeit, Angstzustände, Antriebslosigkeit, stärkt das ZNS, Traurigkeit, Immunschwäche, bei beginnendem Infekt, schleimlösend u.a.

PeMaphyt® ist eine eingetragene Marke von Petra Mayr und Dr. Martin Gollner und exklusiv in der Ordination Dr. Gollner unter 07276/29208 erhältlich.

Weitere Infos unter: www.dr-gollner.at/pemaphyt

Anzeige

Der regionale Profi für Ihr

Mit uns bringen Sie es aufs Papier

Besuchen Sie uns am 11. und 12. März bei den



Melodium | Schlosshof | Malo Platz

copyimpex

copyimpex AUSTRIA

Druck - und Kopiersystem



Inh. Walter Sageder, Tel: +43 699 14773300, E-Mail: office@copyimpex.at, Web: www.copyimpex.at

PRINTER / SOLUTIONS & SUPPORT

Lars Boje kocht...

HAMBURGER FISCHTAGE

im Pollhamerhof

März 2017

Reservierung unter 07248 63627

www.pollhamerhof.at

 fb.com/pollhamerhof

Goldenes Verdienstzeichen des Landes für Bad Schallerbachs Bürgermeister Gerhard Baumgartner

BAD SCHALLERBACH | Mit dem Goldenen Verdienstzeichen des Landes Oberösterreich wurde der scheidende Geschäftsführer der Eurotherme Bad Schallerbach GmbH, Bürgermeister Gerhard Baumgartner am 24. Jänner 2017 in Bad Schallerbach ausgezeichnet. Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer überreichte die Auszeichnung. 1988 trat Baumgartner als Personalverantwortlicher in die damals noch Schwefelbad Schallerbach GmbH

und Kuranstalt ein, ab 1994 war er Geschäftsführer, mit 31. Jänner 2017 schied er aus dieser Funktion aus. „Trotz anfangs schwieriger Zeiten – Stichwort Aquapulco-Start – hat Gerhard Baumgartner in seiner 29-jährigen Tätigkeit für das Unternehmen dieses gemeinsam mit Markus Achleitner von der Kuranstalt zur Eurotherme Bad Schallerbach entwickelt, heute der oberösterreichische Tourismusleitbetrieb und die meistbesuchte Therme Österreichs.



v.l.: LH a.D. Dr. Josef Ratzenböck, LH Dr. Josef Pühringer, Gertrude Baumgartner (Gattin), Bgm. Gerhard Baumgartner

Als Bürgermeister hat er Bad Schallerbach zur Vorzeigegemeinde mit

perfekter Infrastruktur entwickelt“, so der Landeshauptmann in seiner Würdigung. Als einen der „Meilensteine“ nannte Pühringer den Bau des Aquapulco 1995: „Das war ein mutiger Schritt mit einer Änderung der Gästesicht, aber notwendig, da Bad Schallerbach ansonsten heute wohl geschlossen wäre.“ Als Bürgermeister habe Baumgartner dafür auch die entsprechende Infrastruktur im Ort hergestellt (Unterführungen, Zentrumsgestaltung, etc.).

Ehrenamtliche für neues Caritas-Lerncafé gesucht

GRIESKIRCHEN | Anfang März eröffnet die Caritas im Pfarrheim Grieskirchen ein Lerncafé, wo Kinder aus sozial benachteiligten Familien eine kostenlose Lern- und Nachmittagsbetreuung erhalten. Für dieses Unterstützungsangebot werden stets Ehrenamtliche gesucht, die sich Zeit nehmen, um die 6 bis 15-Jährigen schulisch, sprachlich und sozial zu stärken.

Die Schule ohne Hilfe zu bewältigen können nicht alle Kinder. Vielen Eltern



ist es kaum möglich, ihre Kinder dabei zu unterstützen. Kein Geld für Nachhilfestunden oder ein niedriges Bildungsniveau der Eltern, sind nur zwei der Gründe, die es SchülerInnen unmöglich machen, den gewünschten

Lernerfolg zu erreichen. Daher hat die Caritas mit den „Lerncafés“ ein kostenloses Lern- und Nachmittagsbetreuungsangebot ins Leben gerufen, das Kindern zwischen 6 und 15 Jahren Unterstützung beim Lernen bietet.

Ehrenamtliche gesucht

Wer sich engagieren will, sollte an ein bis drei Nachmittagen vier Stunden Zeit haben und Allgemeinwissen, Geduld und Verständnis mitbringen. Ehrenamtliche (ab 18 Jahren) unter-

stützen die SchülerInnen spielerisch beim Deutsch lernen, bei Hausübungen und begleiten bei der Freizeitgestaltung. Gelernt und gespielt wird im neuen Caritas-Lerncafé in Manglbürg 4, (Pfarrheim Grieskirchen) wöchentlich am Montag, Mittwoch und Donnerstag von 13 bis 17 Uhr.

Freiwillige wenden sich an:

Lisa Strutzenberger MSc
0676/8776 8124

lisa.strutzenberger@caritas-linz.at

Besuchen Sie uns
am 11. & 12. März bei den
Peuerbacher
Mitnehmertage
powered by
Regional-Magazin & Autchaus Güttinger

Melodium | Schlosshof | Malo Platz

GÜTLINGER

KFZ - Karosseriebetrieb aller Automarken

Service in Bestform

Unser Top-Service für alle Marken reicht von der Kleinschadenreparatur bis hin zu Service-, Karosserie- und Lackierarbeiten. Außerdem bieten wir modernste Diagnosetechniken und Instandsetzungsverfahren an.

Alle Fahrzeuge werden streng nach Herstellervorgaben gewartet, um Garantieansprüche zu wahren.

Wir garantieren Ihnen eine schnelle Terminvereinbarung und höchste Servicequalität.

AUTO GÜTLINGER KFZ-KAROSSERIEBETRIEB KG

Winkl 2 | 4722 Peuerbach

Telefon 004372762531 | Fax 0043727625317

office@auto-guetlinger.com | www.auto-guetlinger.com

Öffnungszeiten

Werkstatt und Verkauf

Mo – Fr 7:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:30 Uhr

Sa 7:30 – 12:00 (nur Verkauf)



Ostermarkt am Lieasenhof

ab sofort täglich für Sie geöffnet

Start in die Gartensaison

A-4681 Rottenbach Lampersdorf 2 Tel.0043-699 1680 6080
www.lieasenhof.at Mail.office@einfach-klasse.at



**Fritz mit Witz
am Lieasenhof
Samstag
25 März 20 Uhr**



STEINMETZMEISTER
OBERSCHMIDLEITHNER
GmbH & Co KG
FEUERBACH - ANDORF - SCHARDING

GRABANLAGEN
in Granit,
Marmor, Sandstein
BAUARBEITEN
RESTAURIERUNGEN
SANDSTRAHLARBEITEN

A-4722 **Peuerbach**, Passauerstr. 16, Tel.: 07276 / 2324 Fax DW 4
A-4770 **Andorf**, Rathausstr. 15, Tel.: 07766 / 2278 Fax DW 4

**DEM LEBEN
EINEN WÜRDIGEN
ABSCHIED GEBEN!!**

**BESTATTUNG
REISECKER**

24H TELEFON

**0664 / 120 66 82
07276 / 29142
ODER 07762 / 3284**

WWW.RIP.AT

PEUGEOT 3008 SUV – „Viel Auto“ für günstige Preise

Mit dem neuen SUV bringt PEUGEOT ein komplett neu entwickeltes Fahrzeug, das durch das neue PEUGEOT i-Cockpit®, leistungsstarke und sparsame Motorisierungen, eine Vielzahl von Assistenzsystemen und ein beeindruckendes Fahrerlebnis die automobiler Moderne verkörpert. Es sind insgesamt sogar fünf Ausstattungsniveaus im Angebot: Access – Active – Allure – GT Line – GT.

Der neue PEUGEOT 3008 SUV startet bei € 25.450,- im Niveau Access mit dem 1.2 Liter PureTech-Benzinmotor mit 130 PS. Hier sind das PEUGEOT i-cockpit®, die Klimaanlage, die Verkehrsschilderkennung, der Active Safety Break-Notbremsassistent und Radio bereits serienmäßig mit dabei, um nur einige Ausstattungen aufzuzählen.

Innovativ und praktisch ist auch die Funktion „Mirror-Screen“. Sie können hier die Apps Ihres Smartphones am Touchscreen des SUV PEUGEOT 3008 nutzen und das Gerät kabellos aufladen. Ihr Smartphone

muss lediglich Apple CarPlay™, MirrorLink® oder Android Auto unterstützen. Innovativ ist auch das System VisioPark2. Es zeigt mit Hilfe von Kameras die unmittelbare Umgebung Ihres Fahrzeugs am

Touchscreen an. Während Ihres Fahrmanövers wird in Echtzeit eine Draufsicht Ihres Fahrzeugs und seiner Umgebung erzeugt und direkt abgebildet.

Das Preisband ist breit, für alle

Kundenwünsche ist ein Angebot vorhanden. Die Top Version im Niveau GT mit der 2.0 Liter Dieselmotorisierung mit 180 PS und Automatikgetriebe steht mit € 41.950,- in der Preisliste.

DER NEUE PEUGEOT 3008 SUV
NOCH NIE WAR EIN SUV SO WEIT GEDACHT

ab € **239,-** | 4 WINTERRÄDER
MONATLICH | GESCHENKT

PEUGEOT ^{FINANZ} TOTAL

Leasing inkl. NoVA und USt. für 3008 Access, € 6.000,- Eigenleistung, zzgl. Bearbeitungs- und Rechtsgeschäftsgeb. Lfz. 48 Mon., Fahrleistung 15.000 km pro Jahr, Restwert garantiert – unterliegt nicht dem VVG, Angebot gültig nur für Privatkunden bei teilnehmenden Händlern. 4 Winterräder inklusive: Je nach Modell werden die Reifen auf Stahl- oder Alufelgen zur Verfügung gestellt. Privatkundenangebot der PSA BANK. PSA BANK ist ein Service der PSA BANK Österreich, Niederlassung der PSA BANK Deutschland GmbH. CO₂-Emission: 100-136 g/km, Gesamtverbrauch: 3,8-6,0 l/100 km. Symbolfoto.

Autohaus ZAUNER
4710 Grieskirchen
07248 / 64991

Peugeot Zauner Grieskirchen
4710 Grieskirchen, Wengerstraße 12

Werkstatt, Spenglerei, Umbauten • Tel. 07248/64991-14
Verkauf, Ankauf, Finanzierungen • Tel. 07248/64991-16

PEUGEOT
MOTION & EMOTION

www.peugeot-zauner.at

Kochen mit Freunden in einer Beyer-Küche

PEUERBACH | Besuchen Sie die Beyer-Ideen-Welt – hier finden auch die neuen Koch-Events „Kochen mit Freunden“ statt.

Warum sollen gerade SIE eine Küche fürs Leben von Beyer kaufen? Wir haben die entscheidenden Vorteile, damit Sie sich wirklich in Ihrer Küche wohlfühlen. Und vor allem: Gerne kochen. Von besten und hochwertigen Materialien, innovativen Markengeräten und einer individuellen Planung reden wir diesmal gar nicht. Das wird erwartet und auch zur besten Zufriedenheit garantiert.

Hans Beyer und seine kreativen Köpfe haben es sich zur ehrgeizigen Aufgabe gemacht, wirklich die beste Küche zu planen und zu bauen. Das ist oberstes Ziel. Aber in vielen Küchen wird das für Hans Beyer wichtigste Ziel immer wieder vernachlässigt, ja oft sogar komplett vergessen. Es geht ums miteinander Wohlfühlen. In der Küche soll die perfekte Kommunikation möglich sein. Während dem Kochen soll mit den Freunden oder mit dem Partner gesprochen werden können. Ohne seinem Gesprächspartner immer wieder den Rücken zu zeigen. Dafür wird im Beyer Küchenstudio bei der Planung höchstes Augenmerk gelegt. Zusätzlich fließen viele weitere Faktoren in die maßgeschneiderte Küche mit ein.

Beyer-Ideen-Welt.

„Kommen Sie nach Peuerbach in die „BEYER-IDEEN-WELT“ und lassen Sie sich von unseren präsentierten Küchen und unserem Know-how inspirieren. Hier fühlen Sie sich bereits beim Eintreten wie zu Hause“, so Tischlermeister Hans Beyer.

Neue Koch-Events.

Sie wollen Ihre Freunde einladen und mit Ihnen gemeinsam kochen? Machen Sie es. Haben Sie Freude an der Beyer-Küche. Wenn Sie möchten können wir Ihnen bei unseren neuen Koch-Events viele Tipps und Tricks zeigen, damit Ihre private Kochparty ohne großen Aufwand wird. Auch wenn Sie noch keine Beyer-Küche ha-

ben, können Sie sich zu unseren Koch-Events (65,- Euro pro Person) anmelden.

Der nächste Koch-Event findet übrigens am 23. März 2017 um 19 Uhr statt (begrenzte Teilnehmerzahl).

Weitere Termine und Details erfahren Sie auf unserer Webseite www.beyer-tischlerei.at.

Anzeige



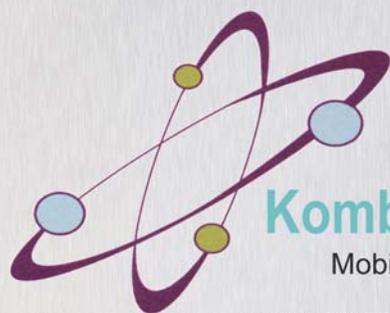
Hans Beyer in der Beyer-Ideen-Welt

Kochen mit Freunden.

Neue KOCH-EVENTS!
 Nächster Termin
23. März, 19 Uhr
 Weitere Termine u. Details
 auf unserer Webseite
JETZT ANMELDEN
 Begrenzte Teilnehmerzahl

beyer Peuerbach - Tel: 07276/2373
www.beyer-tischlerei.at

© IDEENagentur, www.matousek.at



Kombiflex GmbH

Mobil: 0664 882 67 351

A-4722 PEUERBACH • PASSAUER STRASSE 29

E-Mail: office@kombiflex.com

Fenster & Türen zu Sonderpreisen!

■ EDELSTAHL, SCHMIEDE & GLASGELÄNDER

■ FENSTER, TÜREN, PORTALE & VORDÄCHER

■ MONTAGE, PERSONALBEREITSTELLUNG



www.kombiflex.com

Urlaubsüberraschung für Familie aus Hartkirchen

HARTKIRCHEN | Familie Eigner aus Hartkirchen gewann kürzlich 4 Nächte im Vier-Stern-Landhotel STRASSER-WIRT in St. Ulrich im Pillerseetal, zur Verfügung gestellt von LANDHOTELS Österreich. Inmitten der Kitzbühler Alpen können es sich die Gewinner unseres Urlaubsgewinnspiels richtig gut gehen lassen. Wir wünschen Familie Eigner



ÖÖ Familienbund-Landesobmann eine unvergessliche Zeit!", gratuliert Mag. Bernhard Baier.

Neue Leitung der ÖVP Frauen Feldkirchen/Donau

FELDKIRCHEN/DONAU | Frau Elisabeth Füreder wurde kürzlich bei der Wahl der ÖVP-Frauen einstimmig zur neuen Obfrau gewählt. Ein wesentliches Ziel von Füreder ist, einen Beitrag zur Belebung des Wochenmarktes zu leisten. Deshalb werden die ÖVP Frauen am Samstag, 1. April Kreatives und Kulinarisches für Ostern anbieten. Geplant sind auch die Besuche von Fraktions- und Gemeinderatssitzungen. Zudem wird es ein Angebot für den



Kindersommer geben. Gemeinsam mit ihren Kolleginnen, den Ortsleiterinnen des Bezirkes, wurden im Rahmen einer Klausur die Schwerpunktthemen für das kommende Jahr entwickelt.



PranaVita
www.pranavita.com

BodyTalk

Matrix Resonanz

Juice PLUS



Manfred Stehrlein

Steindlbachweg 4, A-4722 Peuerbach

Tel.: 0664/1613340

office@body-harmonv.at

Nähere Informationen auf

www.body-harmony.at



Meine Anwendungen stärken die Entspannungs- und Selbstheilungsfähigkeit sowie das allgemeine Wohlbefinden.

Unterstützend und begleitend zur ärztlichen Behandlung werden deutliche Veränderungen beobachtet bei:

Burn-Out | Stressbelastung | Ängsten und Phobien | Partnerschafts-problemen | Depression | Gewichtsproblemen | Schlafstörungen Allergien | Verdauungsproblemen | Gelenksbeschwerden | Kopf- und andere Schmerzen | Wirbelsäulenproblemen | Emotionalen Problemen Lernschwierigkeiten | Sportverletzungen u.v.a.

Cranio Sacrale Körperarbeit,
Kinesiologie, BodyTalk, Prana-Vita, Reconnection
Metabolic Balance, Bachblüten.

„Artelino“ die kleine Ausstellung Bilderwelten von Tobias Bugner



Bürgermeister Harald Grubmair, Künstler Tobias Bugner, Mag. art Richard Wall sowie Gerlinde Enzelsberger von Art im Dorf

ST. MARIENKIRCHEN/POLSENZ | Eine sehr vielfältige Ausstellung mit Werken von Tobias Bugner aus Hofkirchen im Mühlkreis wurde in St. Marienkirchen/Polsenz eröffnet. Gerlinde Enzelsberger von Art im Dorf hieß die vielen kunstinteressierten Gäste herzlich willkommen. Mag. art. Richard Wall von der pädagogischen Hochschule, wo Bugner studierte, durfte den Künstler und seine Werke vorstellen. „Ein sparsamer Einsatz

der Mittel, um viel Ausdruck damit zu erzielen“, so Wall zu den Bildern, welche fast ausschließlich mit einer kleinen Spachtel entstanden sind. Musikalisch wurde der Abend von Philipp und Nora umrahmt. Der Abend war ein Gesamtkunstwerk der Musik, der bildnerischen Werke und der schönen Menschen. Die Ausstellung kann bis Ende April zu den Öffnungszeiten der Markgemeinde besichtigt werden.

Sandra Eder leitet ÖGJ-Jugendzentrum in Eferding Neue Jugendzentrumsleiterin

EFERDING | Sandra Eder ist die neue Leiterin des gemeindeübergreifenden ÖGJ-Jugendzentrums Eferding/Fraham/Hinzenbach. Die 27-jährige Studentin der Bildungswissenschaften aus Linz freut sich darauf, mit Jugendlichen zu arbeiten. „Das ÖGJ-Jugendzentrum soll ein Ort sein, an dem die Jugendlichen aus den drei Gemeinden gern zusammenkommen, ein Freiraum ohne Konsumzwang. Sie können hier ihre Ideen einbringen, mitgestalten, oder einfach nur gemütlich mit FreundInnen chillen“, sagt die neue Juz-Leiterin.



Die neue Leiterin des Jugendzentrums der Gewerkschaftsjugend (ÖGJ), Sandra Eder

Ausflüge und Gemeinschaftsaktivitäten geplant

Viele Aktivitäten und Workshops warten auf die Kids. So möchte Eder etwa einen Spieleabend und einen Batikworkshop anbieten. Geplant sind auch Ausflüge und Infoabende zu Themen, die jungen Menschen unter den Nägeln brennen. Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren

sind eingeladen, das JUZ-Programm auch selbst aktiv mitzugestalten.

Das **ÖGJ-Jugendzentrum** Eferding/Fraham/Hinzenbach in der Schaumburgerstraße 15 in Eferding ist **dienstags, donnerstags und freitags von 16 bis 20 Uhr geöffnet**.

Scheckübergabe an Kindergarten

STROHEIM | Dank des guten Besuchs des ÖVP-Punschstandes im Dezember konnte die ÖVP Stroheim Gesamteinnahmen in Höhe von 320,- Euro erzielen. Dieser Betrag wurde schließlich seitens der ÖVP Stroheim auf die Summe von 350 Euro aufgestockt um den Betrag

zu spenden. Bürgermeister Rudolf Gammer, Gemeindeparteiobmann Christian Gessl und die Obfrau des Familienausschuss Sandra Schweitzer übergaben die Spende an die Leiterin des Kindergartens Stroheim, Frau Susanne Carambia, welche sich über die Zuwendung für den

Kindergarten sehr freute. Ein großer Dank hierfür gebührt allen Besuchern. Dadurch kann der Kindergarten, Spielsachen und andere benötigte Utensilien ankaufen.



Kaminsanierung vom Profi!

Sanierungssysteme: Keramik, Kunststoff, Edelstahl

Gut beraten in allen Fragen der Kaminsanierung durch punktgenaue Auswahl des Sanierungssystems.

Gattermann
KAMINSANIERUNG



Ing. Helmut Gattermann

4733 Heiligenberg
Am Berg 2

Tel. & Fax 0 72 77 / 29 54
Mobil 0 664 / 31 38 772

Großzügige Spenden



HAIBACH o. d. D. | Großzügige Spenden in Höhe von € 4.000,- und € 2.000,- für das neue Pfarrzentrum, überreichten kürzlich die Obfrauen der Goldhauben- und Trachtengruppe sowie der Kath. Frauenbewegung Haibach den Pfarrverantwortlichen. Die geschätzten Gesamtbaukosten des Pfarrzentrums belaufen sich auf € 445.000,- und kommen daher diese Spenden sehr gelegen. Herzlichen Dank dafür!

Insgesamt 39 Betriebsnachfolgen im Jahr 2016 und 353 neue Unternehmen in den Bezirken Eferding und Grieskirchen

EFERDING / GRIESKIRCHEN | 353 neue Unternehmen wurden 2016 in den Bezirken Eferding und Grieskirchen gegründet. 132 Gründungen entfallen auf den Bezirk Eferding, 221 auf den Bezirk Grieskirchen. „Damit zeigt sich in der Region ein reges Gründungsinteresse und viel Optimismus, was die wirtschaftliche Entwicklung betrifft“, sind sich die WKO-Obmänner Michael Pecherstorfer (Eferding) und Laurenz Pöttinger (Grieskirchen) einig. In Sachen Service, regionale Interessenvertretung und Wissensvermittlung sind die WKO-Bezirksstellen erste Ansprechpartner für die Jungunternehmer.

In der Sparte Gewerbe und Handwerk fanden 2016 im Bezirk Eferding 65 und im Bezirk Grieskirchen 142 Unternehmensgründungen statt. In der Sparte Industrie war es je eine Gründung. In der Sparte Handel waren es im Bezirk Eferding 44 und im Bezirk Grieskirchen 53



Gründungen. Weiters gab es in der Sparte Information und Consulting im Bezirk Eferding 14 und im Bezirk Grieskirchen 21 Neugründungen. In der Sparte Transport und Verkehr lag der Bezirk Eferding mit 5 Gründungen knapp vor dem Bezirk Grieskirchen mit 4 Gründungen. Letztlich ist auch noch die Sparte Tourismus und Freizeitwirtschaft

mit 3 Neugründungen im Bezirk Eferding zu erwähnen.

Zusätzlich 39 Übernahmen bestehender Unternehmen

„Neben den Neugründungen sind uns auch die Betriebsnachfolgen sehr wichtig!“ ist WKO Leiter Hans Moser sehr stolz auf jene Jungunternehmer, die anstatt einer Neu-

gründung ein bestehendes Unternehmen übernommen haben. Im Bezirk Eferding gab es im Vorjahr 9 Betriebsnachfolgen, in Grieskirchen 30.

Gründerservice: gründlich beraten, erfolgreich starten!

Gute Beratung und Vorbereitung sind das Um und Auf einer erfolgreichen Gründung. „Die gute Vorbereitung beginnt beim Gründerservice der WKO Oberösterreich, das Gründungsberatungen, Vorträge und Gründer-Workshops sowie Merkblätter, Leitfäden, Kursprogramm für Gründer und Nachfolger etc. anbietet“, so Hans Moser. Die Beratung ist neutral, praxisbezogen und wird in allen WKO-Bezirksstellen angeboten. In der WKO Eferding ist Edith Kellermayr (Tel. 05-90909-5150) die Spezialistin für die Gründer. In der WKO Grieskirchen ist Hans Peter Mittermayr (05-90909-5350) erster Ansprechpartner.



Besuchen Sie uns am Messestand

Unsere Angebote mit Mehrwert

- Intelligente Strompreisprodukte
- SMART POWER Paket
- Sonnenstrom-Speicherpaket
- Förderungen
- Energiesparshop
- Haushaltsgeräte-Tauschaktion
- E-Mobil Super-Deal
- Energiepreisgarantie bis 2019

Energiesparmesse Wels
3. – 5. März 2017 in Halle 19

ENERGIEAG
Vertrieb
Wir denken an morgen
Im Unternehmensverbund der ENAMO GmbH ENAVO

www.energieag.at

Kirschblütenwanderung am 23. April/Scharten Lehnerhof-Bühne bringt Stimmung



SCHARTEN | Mit großer Vorfreude wird auf die alle Jahre wieder tolle Kirschblütenwanderung am 23. April 2017 geblickt. Diese Veranstaltung hat in den letzten Jahren immer mehr treue Stammgäste und Mitwanderer bekommen. Ein Event für die ganze Familie, für das der Lehnerhof bestens gerüstet ist und seinen Gästen wieder ein tolles Programm bietet.

Der TIPP des Frühlings

Wie immer findet neben der schönen Wanderung durch die in dieser Jahreszeit eindrucksvolle Scharten als echter Höhepunkt das sehens- und hörens- wertige Unterhaltungsprogramm auf



der Radio ÖÖ-Bühne beim Lehnerhof statt. Ronny & Gerhard unterhalten Sie! Als der kleine Mann für

die große Stimmung, wird der aus Rundfunk und Fernsehen bekannte „SPITZBUA MARKUS“ den ganzen Tag mit vielen Showeinlagen die Besucher zum Lachen bringen. Der Passauer (Bild) hat es wirklich drauf, die Gäste in seinen Bann zu bringen. Die Lachmuskeln werden nach der Wanderung nochmals gefordert. Aber die gute Gause beim Lehnerhof ist natürlich auch nicht zu verachten und verdient. Interessierte können ab 13:00 Uhr kostenlos mit der <LILLO> zur Eröffnung nach Eferding anreisen.

Anzeige

Jetzt vormerken: 7. Juli in Arnreit Oberkraimer Spektakel



ARNREIT | Pflichttermin für alle Liebhaber der legendären Oberkraimermusik! Die aus Radio und TV-bekannten ALPENOBERRKRAINER (ALPSKI) machen Station im schönen Mühlviertel und geben auf der Bühne am Freitag, 7. Juli 2017 beim Wald- und Zeltfest in Arnreit ab 20:00 Uhr ihr Bestes. Das Regional

Magazin berichtet in den kommenden Ausgaben vorausschauend auf dieses Oberkraimer-spektakel beim Wald- und Zeltfest in Arnreit! Jetzt schon vormerken! 7. Juli 2017, Beginn: 20:00 Uhr, Einlass: 18:00 Uhr VVK bei allen Raiffeisenbanken und Ö-Ticket-Stellen um 15 Euro, Abendkasse: 18 Euro. Anzeige



Sauber, Blitz & Blank

Autoreinigung - Autopflege Christian Pühringer

Macht Autos innen und außen wie neu!

4722 Bruck-Waasen, Niederaching 3

(auf halbem Weg zwischen Peuerbach und Waizenkirchen)

Telefon 0664 45 508 73



ROBY'S ReifenBox



0676 / 733 8 777

4092 Esternberg - Kiesling 22

Email: robys-reifenbox@gmx.at

Schwendinger Robert

• Reifen • Felgen • Service • Autohandel • Tuning

HANKOOK

MOTORSPORT

Auto Altneder

**KFZ-Handel
Reifen + Zubehör**



Josef Altneder
Jagern 36
4761 Enzenkirchen

Tel.: 0 77 62 / 42 74 2

Fax: 0 77 62 / 42 74 6

Mobil: 0 664 / 33 68 499

www.altneder.at

**Ständig 50 Autos
ab € 2.000,--**

Am 20. und 21. Mai steigt wieder die Land & Forst-Messe in St. Willibald



ST. WILLIBALD | Die nun schon über die Bezirksgrenzen hinaus bekannte LAND & FORST-Messe in St. Willibald hat als Messe mit vielen Neuheiten für die Land- und Forstwirtschaft mittlerweile einen hervorragenden Stellenwert beim Publikum. Der Willibalder Kirtag als Familientreff oder der Besuch im Festzelt gehören natürlich für die Familien auch dazu. Dass aber auch regionale Unter-

nehmen aus anderen Wirtschaftszweigen die LAND & FORST als Messeplattform zum Kontakt mit ihren Kunden wählen, bestätigt den Weg der Veranstalter. Man kann durchaus schon von attraktivem Branchenmix sprechen. Von 20. bis 21. Mai 2017 präsentiert sich St. Willibald (direkt an der B129 Eferdinger Bundesstraße) an der Viertelgrenze zwischen dem Inn- und Hausruckviertel als aufstrebender Messestandort. Es lohnt sich die LAND & Forst-Messe zu besuchen und für ein paar anregende Stunden in St. Willibald zu bleiben. Viel Spaß!



Land & Forst

20. + 21. Mai
St. Willibald



Besuchen Sie uns auf unserem Messestand



LANDMASCHINEN KAUFMANN

Tel.: 07278 / 20 165
Mobil: 0664 / 27 407 81
4723 Natternbach



www.kaufmann-traktoren.at

Eisstock Ortsmeisterschaft Riedau

RIEDAU | Der ESV Riedau organisierte die Ortsmeisterschaft im Eisstockschießen auf dem Scharinger-Weiher. Bei optimalen Bedingungen kämpften insgesamt 20 Moarschaften um den Titel des Riedauer Ortsmeisters. Im Finale setzten sich die „Senioren Riedau“ vor dem „Tennisclub Riedau“ und der „Wassenbande“ durch. Bei der Siegerehrung im GH Laufenböck spendete Bgm. Franz Schabetsberger spontan ein Freigetränk für



jeden Aktiven. Sein Dank galt auch dem Veranstalter ESV Riedau für die vorbildliche Organisation des Turnieres.

3. Freinberger Ortsmeisterschaft im Kegeln

FREINBERG | Der Sparverein TOPFIT unter Obmann Hermann Ahörndl veranstaltete die 3. Freinberger Kegel-Ortsmeisterschaften. Über 100 Teilnehmer traten in Teams an, versuchten aber zugleich möglichst viele Punkte für die Einzelwertung zu erzielen. Der Event in der Kegelhalle des Topfit Freizeitparks hat sich mittlerweile



als gesellschaftliches Highlight in Freinberg etabliert und wird selbstverständlich im nächsten Jahr fortgeführt.

Die schönsten Seiten einer Stadt

SCHÄRDING | Im vergangenen Jahr durfte Schärding das einmalige Jubiläum „700 Jahre Stadt Schärding“ feiern. Jetzt haben die Stadt- und Tourismusverantwortlichen das erklärte Ziel, den Schwung des großen Jubiläumjahres mitzunehmen und noch mehr Besucher anzuziehen. Dass die geballte Werbelawine, die im Jubiläumsjahr losgetreten wurde, auch nachhaltig spürbar ist, zeigen schon jetzt die vielen Anfragen. Druckfrisch erschienen ist das

Gästepjournal 2017. Das 44 Seiten starke Journal liefert allerbesten Lesestoff für alle, die sich für die Barockstadt am Inn interessieren. Alle Schärding-Themen wurden so aufbereitet, dass sie Lust auf mehr machen. Außerdem bekommt der Leser einen Überblick über sämtliche Open-Air-Veranstaltungen, Märkte, Konzerte, Lesungen, Ausstellungen und sonstigen Aktivitäten des heurigen Jahres. Geschichten vom Nachtwächter sind darin

ebenso zu lesen wie Interessantes zum familienfreundlichen Themenweg „Via Scardinga“, so manche Geheimtipps der Barockstadt oder einer Beschreibung der rund 15 verschiedenen Themenführungen in Begleitung eines Schärding-Guide. Das Journal kann bei Schärding Tourismus angefordert werden und steht auch auf der Website www.schaerding.at (Tourismus) zum Download bereit.



„Glasgow Rangers“ siegen bei Erstauftritt

SCHÄRDING | Sie sind zum aller ersten Mal in der Bezirkssporthalle Schärding mit dabei und liefern dann beim 26. Baumit U15 Event der Union Handyshop Esternberg gleich die ganz große Überraschung. Die 15-jährigen der Glasgow Rangers. „Wir sind sehr stolz darüber, dass wir heuer erstmals auch ein schottisches Team bei uns begrüßen dürfen“ freuten sich die Organisatoren vor diesem Großevent. Dass die jungen Männer von der Insel dann gleich mit dem riesigen Siegerpokal zurück nach Schottland reisen dürfen, das hätten ihnen die wenigsten zuge-
traut. Schon in den Gruppen- und K.O. Runden zeigen die Rangers dann aber die typischen schottischen Fußballtugenden. Keinen Ball verloren geben, kämpfen bis die Schluss sirene ertönt. Mit dieser Spielphilosophie eliminieren sie höher eingeschätzte Teams wie etwa den Karlsruher SC, Austria Wien oder RB Leipzig. Die roten Bullen zeigen übrigens bei ihrer Schärding Premiere ebenfalls auf und beenden das sehr stark besetzte internationale Turnier auf Rang 3. Im Finale liegen die



Rangers gegen die Borussia aus Dortmund mit 0:1 zurück, drehen aber mit viel Einsatz dieses Endspiel noch und gewannen schließlich mit 2:1. Vor der Heimreise lautete die Ansage des Turniersiegers: „We come back next year.“

Als großer Sieger darf sich auch das Organisationsteam dieses wohl größten Nachwuchs Hallenturniers unserer Alpenrepublik fühlen. Die ZDF (Zahlen, Daten und Fakten) hören sich so an: 20 Bewerbe von der U8 bis zur U18

wurden an 9 Tagen zwischen dem Stefani- und dem Heiligen Drei König Tag gespielt. 237 Mannschaften mit über 3.000 Spielerinnen und Spielern klickten sich die jeweiligen Turniersiege aus. An die 3.500 Tore bekamen die zig tausend Fans in der Bezirkssporthalle Schärding zu sehen. National waren alle 9 österreichischen Bundesländer im Innviertel vertreten, für das internationale Flair sorgten Teams aus 7 europäischen Ländern.

Dass der Baumit Junior Cup der Uni-

on Handyshop Esternberg mit diesen beeindruckenden Zahlen natürlich auch dafür sorgt, dass die Wirtschaft in der Region „nicht zu kurz kommt“, ist selbstredend. Nächtigungen, Essen, Trinken, Souvenirs oder Ausflüge, etwa in die Therme Geinberg, und vieles mehr, lassen die Kassen ordentlich klingeln. Dass die Region rund um Schärding mit diesem internationalen Fußballturnier natürlich auch touristisch bestens vermarktet wird, die Berichte über dieses Turnier gehen mittels Livestream, Print- und TV Medien an ein Millionenpublikum, ist ein weiterer Pluspunkt dieses Sportfestes. Dafür müsste man den Organisatoren eigentlich die „Innviertler Verdienstmédaille“ um den Hals hängen. Aber die beinahe 200 Ehrenamtlichen tun das ja aus Begeisterung und in erster Linie für die tausenden Jugendlichen, die in Schärding eine Woche lang ihren Spaß haben und dabei viele internationale Freundschaften schließen. So ganz im Sinne eines gemeinsamen Europa. Das ausführliche Video finden Sie auf www.4viertel.tv.

Schlüsselberger Kart-Talent

Nico Gruber fährt in Brasilien und Italien in die Weltspitze

SCHLÜSSLBERG | Zwei weitere Talentproben lieferte der Schlüsselberger Kart Racer Nico Gruber in Sao Paulo und am Adria Raceway (liegt in Italien zwischen Venedig und Ravenna) ab.

Um seinen Ehrgeiz und sein großes Talent entsprechend zu würdigen, wurde der 15-jährige Schlüsselberger kürzlich als jüngster Teilnehmer und als einziger Europäer, von seinen Kartaurüstern MOTORI SEVEN und Racing Oberon, zu einem Top besetzten Rennen in das Heimatland des leider viel zu früh verstorbenen dreifachen Formel 1 Weltmeisters Ayrton Senna eingeladen. Am Ende dieser „Weltreise“ steht für Gruber ein starker siebenter Platz zu Buche, der durch Schwierigkeiten im Vorfeld noch um einiges aufgewertet wird.

So ist der junge Hausruckviertler beim ersten Rennen bei einem Start-crash leider mittendrin statt nur dabei. Die Folge daraus: Eine verbogene Achse und damit Schlusslicht in

diesem Klassefeld. Mit dem Rücken zur Wand zieht der Sohnmann von „PS Ritter“ Sascha Martinz-Plöderl dann aber eine wahre Show ab. Er überholt Gegner um Gegner und beendet das Rennen als Zehnter. Im großen Finallauf bleibt er von Rückschlägen verschont, überholt noch drei Fahrer und beendet dieses von Kart Weltklasse Fahrern besetzte Rennen auf dem beeindruckenden 7. Rang!

Neben den Rennerlebnissen gibt es für Nico Gruber und seinen Vater ein weiteres Highlight auf dieser Brasilienreise. Sie besuchen das Grab ihres Idols Ayrton Senna.

Bei seiner zweiten großen Auslandsreise innerhalb eines Monats zeigt dann der schnelle Schlüsselberger auch beim Lauf der „World Series of Kart“, das ist so ganz nebenbei die weltbeste Kart Rennserie, am Adria Raceway in Italien, einmal mehr welches Potential in ihm steckt.

Vor den Augen aktueller und ehemaliger Formel 1 Stars wie Max

Verstappen oder Jarno Trulli, sowie den Chefs des „Ralf Schumacher Racing Team“, dokumentiert Gruber wie weit er fahrerisch mit seinen 15 jungen Jahren schon ist. „Es sollte ein Standortbestimmung sein, wie sich Nico im Vergleich mit den weltbesten Kart-Piloten schlägt. Dass er sich dabei bis auf fünf Zehntel an die weltbesten Kart Fahrer herannähert, das hat bei der Konkurrenz für mächtig viel Aufsehen gesorgt“, freut sich Vater Sascha Martinz-Plöderl und fügt dem noch hinzu: „Das Material des Oberon-Teams für mei-



nen Sohn war gut. Aber nicht so gut wie jenes der Top Piloten. Um in dieser Klasse konstant an der Spitze mitzufahren braucht man 150.000 bis 200.000 Euro. Pro Jahr, wohlgemerkt!“

IGLA long life zeigt sich als Mehrkampf-Macht

Dreifach-Triumph und Doppel-Erfolg im Team

Ein kräftiges Lebenszeichen gab der vielseitige Nachwuchs der Sportunion IGLA long life von sich: Bei den Hallen-Mehrkampfmeisterschaften in Linz dominierten die Mädchen der Klassen U14 und U16 am Siegerstockerl. Im Fünfkampf der Klasse U14, bestehend aus 60-Meter-Hürdenlauf, Hochsprung, Kugelstoß, Weitsprung und 800-Meter-Lauf, kam es sogar zu einem IGLA-Dreifach-Sieg. Valentina Grömer aus Andorf war die einzige im Feld, die es auf mehr als 2400 Punkte brachte und sich damit über Gold und den Landesmeistertitel freuen durfte. Zweite wurde ihre Vereinskollegin Verena Braid (Scharnberg). Sie war mit 10,00 Sekunden die schnellste aller Athletinnen im 60-Meter-Hürdenlauf. Die Bronzemedaille ging an Katharina Bauer, die sich mit 4,49 Metern als Beste im Weitsprung präsentierte. Mit diesem Triple-Triumph ging auch die



Goldmedaille in der Mannschaftswertung ganz klar an die Athletinnen der Sportunion IGLA long life. Aber auch Mannschafts-Silber gab es für die IGLA zu bejubeln: Leonie Schwarz, Christina Gangl und Pia Reiser-Lengauer bildeten mit ihren Einzelplatzierungen 6, 9 und 11 zugleich das zweitbeste Team der Konkurrenz.

In der Klasse U16 glänzte Verena Nagl aus Andorf als Silbermedail-

lengewinnerin, sie war nur knapp am Titel vorbeigeschrammt. Nagl zeigte einen tollen Wettkampf und stellte in den fünf Bewerben gleich vier neue persönliche Rekorde auf. Im 60-Meter-Hürdenlauf war sie mit einer Zeit von 9,80 Sekunden die schnellste der Klasse U16 und bot die beste Einzelleistung im gesamten Feld. Mit Magdalena Sura auf Rang 8 und Sara Nagl auf Rang 18 ging auch die U16-Mannschafts-Goldmedaille an das Team der Sportunion IGLA long life.

Saisonstart der Mittel- und Langstreckenläufer

Bei einem Hallenmeeting in Wien gewann Michael Hofmann in überzeugender Manier den B-Lauf über 800 Meter. Mit 2:00,97 Minuten konnte er seine alte Bestleistung um 1,50 Sekunden steigern und damit auch das Limit für die Hallenstaatsmeisterschaften erbringen. Susi Kreuzer (Andorf) kämpfte noch mit den Nachwirkungen einer Ver-

kühlung und startete mit 11:28,50 Minuten über 3.000 Meter in die neue Saison. Auch Lauf-Trainer Josef Beyer ging selbst an den Start und lieferte seinen Schützlingen ein gutes Vorbild ab: Beyer stellte mit einer Zeit von 10:15,71 Minuten über 3.000 Meter einen neuen ÖÖ. Hallenrekord in der Klasse M50 auf.

Beim ersten Lauf zum traditionellen Geländelaufcup in Neuhofen holten IGLA-Athleten sechs Stockerlplätze: Renate Keplinger (Linz) gewann die Klasse W50 (4,8 km). Neuzugang Agnes Danner aus Weibern siegte in der Klasse U16 über 2,4 km zeitgleich vor ihrer Schwester Ida. Felix Steiner holte in der Klasse U18 (2,4 km) den 2. Platz. Simon Rabeder aus Ottensheim und Martin Enzenberger aus Eferding belegten im Männerbewerb über 4,8 km die Ränge 2 und 3. Rabeder konnte dabei das vereinsinterne Duell um Rang zwei mit einer Sekunde Vorsprung für sich entscheiden.

HEISSE EISEN
PARADE DER LAMBACHER PFERDEWIRTE

PFERDEZENTRUM STADL-PAURA

26. MÄRZ '17 // 14 UHR

VORPROGRAMM
WORKING EQUITATION
BEGINN 13:30 UHR

www.pferdewirt.at

37 Jahre alten Hallen-Rekord geknackt

Einen 37 Jahre alten Rekord zu verbessern – das schaffte kürzlich Petra Gumpinger von der Sportunion IGLA long life. Die Athletin aus Zell an der Pram zeigte bei einem Int. Hallenmeeting in Wien, dem „Indoor Track & Field Vienna“, ein sensationelles Rennen über 800 Meter. Nach sehr vorsichtigem Beginn lag sie nach 400



Meter noch an letzter Stelle ihres Zeitlaufs. Danach machte sie aber Platz um Platz gut und konnte mit einer starken Schlussrunde von 31 Sekunden sogar den Lauf noch gewinnen. Mit ihrer Zeit von 2:15,17 Minuten verbesserte sie den 37 Jahre alten ÖÖ U18-Hallenrekord von Marion Feigl-Reiter (LCAV doubrava, 2:17,06 Minuten) deutlich.

Doppelseig beim Geländelaufcup Neuhofen

Auch beim zweiten Lauf zum Geländelaufcup Neuhofen waren Athleten der Sportunion IGLA long life dabei – und auch am Siegespodest vertreten.

In der Klasse U16 weiblich sorgten die Schwestern **Ida und Agnes Danner** für einen Doppelsieg im 2,4-Kilometer-Rennen, Fünfte und Sechste wurden die Vereinskolleginnen Magdalena Sura und Sidonie Aumair.

In der Klasse U18 belegte **Felix Steiner** Rang zwei.

Sehr gut auch die Vorstellung von Simon Rabeder und Martin Enzenberger über die gut besetzte Kurzstrecke der Männer (4,8 km). Rabeder setzte sich im Kampf um Platz drei um fünf Sekunden vor Enzenberger durch. Klassensiege gab es noch durch Christiane Rabeder (W40) und Renate Keplinger (W50).

„SPORT & FUN“ – dort wo sich der SPORT trifft

Über 70 % der Österreichischen Kinder betreiben laut einer Studie KEINEN Sport. Eine der Folgen von „No Sports“ belegen Untersuchungen ebenfalls. Beinahe 30 % unserer Kids sind fettleibig.

Dem entgegen zu steuern versucht seit 10 Jahren die SPORT & FUN Messe in Ried im Innkreis. Bei diesem Bewegungsfest für die ganze Familie, soll die Lust am Sport geweckt werden. „Wir haben mit dieser einzigartigen Sportmesse seit über einem Jahrzehnt etwas Großartiges für Ried und den oberösterreichischen Sport geschaffen. Es ist sehr erfreulich, dass die Sportwirtschaft seit einigen Jahren ebenfalls diese hervorragende Plattform für sich entdeckt hat. Dem neuen Projektleiter der SPORT & FUN Fabian Berneder wünsche ich für seine Premiere alles Gute“, freut sich Messedirektor und Initiator Helmut Slezak über den Erfolg dieser Bewegungsidee.



Kids haben auf der SPORT & FUN ihre helle Freude

Berneder und sein Team kann bei der 11. Auflage den Besuchern auch einiges bieten. So warten insgesamt mehr als 50 Sportstationen, sportmotorische Testungen durch das Sportland OÖ unter

dem Titel „Wie fit bist du?“, Rad-Aktivtage (Sa. & So.) mit Radbasar am Samstag, der Wenzel Schmidt Street Soccer Cup (Sa. & So.), Löffler Fashion Shows, Fun & Action für Kids, Dance & Style Shows und

vieles mehr auf die bewegungshungrigen Jungen und Junggebliebenen. Anziehungspunkte werden ganz sicher auch die Kunsteislaufbahn und die neuen Sportarten American Football, Jumping Fitness und Voltigieren sein.

So richtig aktiv kann man bei den beliebten Maximarkt-Kinderläufen für alle 5- bis 14-jährigen am Samstag und beim Löffler Messelauf (4 km, 10 km, 3er-Teams), für den übrigens schon über 200 Lauffreunde angemeldet sind, am Sonntag sein.

Geöffnet ist die SPORT & FUN am Freitag den 10. März 2017 von 08.00 bis 16.00 Uhr, Samstag 11. und Sonntag 12. März von 10.00 bis 17.00 Uhr. Vorbeischaun, ausprobieren und mitmachen lohnt sich zu 100 %!

Alle Infos gibt es auf www.messe-ried.at

neubike
 "bikes and parts for your life"
neubike.at

HIGHLIGHTS 2017
DIE STÄRKSTEN E-BIKES
DER SAISON

Standorte:
 A-4722 Peuerbach / Steegen
 A-4710 Grieskirchen
 A-4153 Peilstein

Ort an der Straß 4
 Industriestr. 31
 Rinnmühle 8

Tel.: +43 (0) 7276 / 29 192
 Tel.: +43 (0) 7248 / 64 068
 Tel.: +43 (0) 660 / 140 35 03

Fußball in der Region

Die Fußballfans müssen sich nur mehr eine Woche gedulden, dann rollt sie wieder, die runde Kugel am grünen Rasen! Am nächsten Wochenende (10. bis 12. März) starten die Regionalliga Mitte und die LT1 OÖ Liga in die Frühjahrssaison 2017. Eine Woche später (17. bis 19. März) ist dann für alle Unterhausvereine im Sportlande OÖ der Winterschlaf zu Ende.

Wobei Winterschlaf nicht wirklich stimmt. Denn während die weiße Pracht die grünen Fußballplätze zudeckte, wechselten viele Clubs in überdachte Spielstätten um bei Hallenturnieren um Tore und Punkte zu kämpfen.

Zu einem Top Turnier hat sich dabei der OÖ Hallencup in Traun gemauert. Der vom Oberösterreichischen Fußballverband sehr professionell organisierte „Auto Günther Hallencup“, an dem alle 16 Vertreter Oberösterreichs höchster Fußballliga, der LT1 OÖ Liga, teilnehmen, zieht es die Fans in Scharen in die HAKA Arena Traun. Dass dieses Jahr sehr viele Fußballfreunde aus der Vitalwelt Hausruck die Reise nach Traun auf sich nahmen, hatte einen sehr einleuchtenden Grund. Die Vertreter aus dieser Region schlugen sich nämlich hervorragend. So waren unter den acht Finalteilnehmern am dritten Turniertag gleich drei aus dem Hausruckviertel.

Der ASV Gastro Profi St. Marienkirchen/P. kann am Finaltag nicht mehr ganz an die Leistung des Vorrundentages anschließen. Die



Der SV Zaunergroup Wallern siegt beim OÖ Hallencup

Aschauerjungs schaffen den Sprung in das Semifinale nicht, dürfen sich aber über einen dreistelligen Euro-scheck freuen. Sehr stark präsentiert sich auch am dritten Turniertag der SV Sedda Bad Schallerbach. Für die Schützlinge von Coach Samir Hasanovic ist erst im Semifinale Schluss. Im Spiel um Rang 3 unterliegen die Badkicker dann dem dreifachen Turniersieger Donau mit 2:4. Als Belohnung dürfen die Seddaboyes einen 1.000 Euro Scheck mit nach Hause nehmen.

Die ganz große Sensation liefert der SV Zaunergroup Wallern. Die Mannschaft von Trainer Thomas Sageder schlägt im Grande Finale das wesentlich höher eingeschätzte Team von Coach Stephan Kurnada, WSC Hertha Wels, klar mit 3:0 und darf damit den Hauptpreis mit in die Vitalwelt Hausruck nehmen. Und das ist ein äußerst brauchbarer. Denn mit dem funkelneuen Opel Vivaro Bus kann

man jetzt ein ganzes Jahr lang die Kampfmannschafts- und Nachwuchsteams zum Nulltarif durch die Lande kutschieren.

Aber Hallencup war gestern, nächstes Wochenende beginnt die Rückrunde im Freien. Und in der hat der SV Pöttinger Grieskirchen in der Regionalliga Mitte den Klassenerhalt im Visier. Als Vorletzter in Österreichs dritt höchster Fußballliga muss man Punkte sammeln wie das Eichhörnchen Nüsse. Ob beim Start in die Frühjahrssaison beim Heimspiel gegen den erklärten Titelfavoriten Hartberg Zählbares zu holen ist, das ist allerdings fraglich. Entspannter kann es da die Neuhoferelf, die Union Gurten angehen. Die Inviertler rangieren auf Platz 9 und haben sich im Herbst einen kleinen Punktepolster in Sachen Abstieg geschaffen. Damit fällt das Heimmatch gegen den SK Vorwärts Steyr zum Auftakt wohl in die Kategorie „das OÖ Derby in der RL

Mitte einfach genießen“.

In der LT1 OÖ Liga geistert gleich bei der halben Liga das Abstiegs-gepenst herum. Mittendrin leider auch der SV Sedda Bad Schallerbach als 14. und der ASV Gastro Profi St. Marienkirchen/P. als 11. Punkto Klassenerhalt keine Sorgen mehr machen muss sich der SV Zaunergroup Wallern. Als 4. der OÖ Eliteliga kann man relativ entspannt in die Rückrunde gehen. Die Gegner der drei Hausruckviertler Clubs in Runde 1 sind sehr unterschiedliche Kaliber. Wallern empfängt Bad Ischl, die Samareiner Tabellenschlusslicht St. Martin. Schallerbach dagegen muss zum überlegenen Leader Vöcklamarkt reisen.

Mal sehen, wie die Teams aus dem Verbreitungsgebiet Ihres Regional-Magazin Inn-Donau-Hausruck aus den Startlöchern kommen. Wir werden in der nächsten Ausgabe darüber berichten.

Schlusspiff für Rudi Finzinger

PICHL BEI WELS | Rudolf „Rudi“ Finzinger aus Pichl bei Wels war mit Sicherheit einer der bekanntesten Fußballschiedsrichter Österreichs. Nach seiner Bundesligapfeife tanzten Kickerstars wie ein Hans Krankl oder ein Walter „Schoko“ Schachner. Er leitete über 1.700 Spiele, 198 davon in der höchsten Österreichischen Fußballklasse, der Österreichischen Bundesliga. Gemeinsam mit seinem Bruder Karl, der auch internationale Spiele leitete, waren sie als die „Finzinger



Brothers“ jedem Fußballinteressierten ein Begriff. Nach seiner aktiven Karriere war Rudi Finzinger von 1995

bis 5. Jänner 2017 als Schiedsrichterbeobachter in Österreichs höchster Spielklasse tätig. Einen Tag vor dem Heiligen Drei König Tag hörte das Herz des bekannten Pichlers, der vor seiner Pensionierung den Beruf eines Fernmeldewerkmeisters ausübte, völlig unerwartet und mit 68 Jahren viel zu früh, zu schlagen auf. „Rudi war ein besonderer Referee und Funktionär, aber auch ein Freund. In seiner Funktionärstätigkeit hat er stets Kompetenz, Menschlichkeit und Einfühlungsver-

mögen bewiesen. Er wird als Funktionär, vor allem aber als Mensch, nicht zu ersetzen sein“, sagt Dr. Thomas Prammer der Vorsitzende der OÖFV Schiedsrichterkommission. Wie bekannt und beliebt Rudi Finzinger war, das zeigte sich bei seinem Begräbnis. Das „who is who“ der österreichischen und auch der internationalen Fußballszene nahm in der bis auf den letzten Platz gefüllten Pichler Pfarrkirche Abschied von einem der besten Fußballschiedsrichter Österreichs.

Comeback der „MISS Silvesterlauf“



Am 21. Oktober wird die Miss Silvesterlauf 2017 gekürt

PEUERBACH | Sie haben dem wohl best besetzten Silvesterlauf Europas, dem Internationalen Raiffeisen Silvesterlauf in Peuerbach, zusätzlichen Glanz verliehen. Die Silvesterlauf Missen. In den beiden letzten Jahren fehlte dieser „schöne Aufputz“ den tausenden Lauffans die entlang des Stadtrundkurses die Stars anfeuerten. Am 31. Dezember 2017 wird die MISS SILVESTER-

LAUF aber wieder mittendrin bei diesem Mega Sportfest sein. Denn am Samstag, den 21. Oktober wird im Melodium Peuerbach wieder die schönste Frau für diesen Weltklasselauf gekürt. Und diesen Termin sollte man sich auf jeden Fall schon jetzt ganz dick in seinen Terminkalender eintragen! Denn es wird nicht nur die neue Miss gekürt. Neben einem

Top Showprogramm werden an diesem Abend auch Sportlerinnen und Sportler, Mannschaften, Ehrenamtliche und weitere Aktive aus dem Sportgeschehen in der Region Inn-Donau-Hausruck vor den Vorhang geholt. Organisiert wird dieser einzigartige Abend von Saturn Management, HMM, der Sportunion IGLA long life Natterbach und Ihrem Regional-Magazin Inn-Donau-

Hausruck. In Ihrer Monatszeitung werden Sie auch die Stimmzettel für die „Regional-Magazin – Sportlerwahl 2017“ finden. In unseren nächsten Ausgaben werden wir Ihnen mehr von dieser einzigartigen MISSEN & SPORT GALA in der Silvesterlaufstadt Peuerbach erzählen. Infos darüber finden Sie auch auf www.regional-magazin.at und auf facebook.



„Lauf sucht Miss“ heißt es im Melodium Peuerbach am 21.10.2017

Gala als Schlusspunkt und Vorschau

GUNSKIRCHEN | Dass Motocrosssportler nicht nur bei den Rennen ordentlich Gas geben sondern auch beim Feiern, das bewiesen sie bei der Siegerehrung im Gasthaus Gruber in GunsKirchen. Über 300 Damen und Herren dieses rassigen Sports applaudieren den OÖ Motocross Cup Gesamtsiegern und den Oberösterreichischen Motocross Landesmeistern 2016. Mit dabei sind Gäste aus nah und fern. Zur Gruppe „fern“ darf man die vielen Bayrischen und auch

die Mühlviertler Cracks zählen, die die An- und Rückreise von ein paar hundert Kilometern nicht vom Dabeisein abhalten konnten. Neben Pokalen und Sachpreisen für die Schnellsten des Jahres, gab es von Cuporganisator Ernst Helten auch schon die Termine für das kommende, das 32. OÖ Mo-



v.l.n.r.: Hubert Huemer (Presse), David Schartner (LM 85ccm), Patrick Preinfalk (LM MX2), Michael Prammer (LM MX Open), Ernst Helten (Organisator)

tocross Cup Jahr. Das erste Startgatter fällt am Sonntag, den 9. April 2017 im tschechischen Kaplice. Weiter geht es dann am Samstag, den 20. Mai auf der ÖM Strecke in Weyer. Insgesamt sind wieder sieben Renntage geplant. In die Region Ihres Regional-Magazin Inn-Donau-Hausruck kommen die schnellen Mädels und Jungs am 26. August (Mehrbach bei Ried) und am 17. September (das Finale in Taufkirchen/Tr.). Alle Infos auf www.ooe-motocrosscup.at und auf www.4viertel.tv

Tischtennisfest in Waizenkirchen

WAIZENKIRCHEN | Ländermatchstimmung herrschte am in der bis auf den letzten Platz gefüllten Dr. Überseder Tischtennis Arena Waizenkirchen. Österreichs beste Ping Pong Spieler empfingen im Hausrückviertel das Ungarische Tischtennis Nationalteam. Der tischtennisverrückte Ort war nach 13 Jahren Pause wieder Schauplatz eines internationalen Kräftermessens. Für Stefan Fegerl, Daniel Habesohn und Robert Gardos ging es dabei um



nichts weniger als die Qualifikation für die Tischtennis Europameisterschaft 2017 in Luxemburg. Lautstark angefeuert von den vielen Fans,

ließen die Österreicher nichts anbrennen und siegten mit 3:0, sodass sie damit ihren Mannschaft Europameister Titel in Luxemburg verteidigen können. Als Veranstalter glänzte bei diesem Länderspiel einmal mehr die Union Higma Sparkasse Waizenkirchen. Obmann Fritz Gattringer und sein großes Team an Ehrenamtlichen lasen Spielern, Fans und Sponsoren beinahe jeden Wunsch von den Augen ab. Das gefiel auch dem ÖTTV Präsidenten Hans Frie-

ding, der den Waizenkirchnern nach diesem EM Quali Match versprach, dass sie nicht wieder ganze 13 Jahre lang auf das nächste Länderspiel warten müssen. Auch die Österreichischen Tischtennis Damen besiegten in Katsdorf ihre Kolleginnen aus Wales mit 3:2 und lösten damit ebenfalls das EM Ticket. Videos vom Tischtennisfest in Waizenkirchen und auch vom Qualimatch der Damen finden Sie auf www.4viertel.tv

Kleinanzeigen - gesucht - gefunden



Verkaufe **Fünffingerstrauch**, Preis nach Vereinbarung - Tel. 0664/73566831

Verkaufe **Blumenkisterl** und **Pflanztpöfle** in diversen Größen, Preis nach Vereinbarung! Tel. 0664/73566831

Verkaufe günstig wegen Modellwechsel **Farbkopierer MINOLTA BIZHUB C351**, mit Finisher, Scanner, Einzelblatteinzug samt Toner - Tel. 0676/3491100

Motor



AUTO-DENK

Ständig 25 **Kleinwagen**, ab BJ 2007, unter 100.000 km, ab € 3.000,- Autoschauroum bis 20 Uhr geöffnet www.auto-denk.at, Enzenkirchen

Verkaufe **Autoanhänger** (einachsrig), sehr günstig, um € 700,00 - Tel. 0676/5515018

Verkaufe **Fahrradträger** für Anhängerkupplung für 2 Fahrräder, Preis nach Vereinbarung! Tel. 0664/73566831

Verkaufe 4 Stück **16-Zoll Stahlfelgen** für Renault Espace IV, 6,5x16 ET 50 - Tel. 0676/843578101

Verkaufe 4 Stk. original **VW Alufelgen** New-Orleans 7Jx17H2ET43, wie neu, mit Sommerreifen 235/55/R17 (2x 6,5 mm, 2x 5 mm Profil), Preis zusammen € 800,00 (Neupreis eines Felgens ist € 517,00). Tel. 0677/62029099

Verkaufe 4 Stück **16-Zoll Stahlfelgen** für Renault Espace IV, 6,5x16 ET 50 - Tel. 0676/843578101

Verkaufe 2 Stück **Winterreifen**, Marke **Pirelli** Performance, 205/50/R17, neuwertig, 8 mm Profiltiefe Tel. 0676/3941103

Erfolgreich inserieren 89 Gemeinden

Der ideale Marktplatz für Ihre Kleinanzeige!

GRATIS unter www.regional-magazin.at aufgeben!

Das nächste Regional-Magazin erscheint am 22. bis 23. März 2017

IMPRESSUM Folge 1/2017, Februar/März 2017 10. Jahrgang, erscheint mindestens 10 x p.a.

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger:
Saturn Management - Rieger & Rieger OG
4722 Peuerbach, Kastlingeredt 24
Tel. +43 (0)7276 / 4210-0, Fax +43 (0)7276 / 4210-99,
Mobil +43 (0)676 / 34 91 100
www.saturn-management.at
www.regional-magazin.at

Redaktion und Fotos:
Red. Leitung: Gunnar Rieger, +43 (0)660 / 34 66 535
E-Mail: redaktion@regional-magazin.at
Grafik: Reinhard Rieger, +43 (0)676 / 34 91 01
Sekretariat: Michaela Rieger, +43 (0)676 / 39 41 03
office@regional-magazin.at
Anzeigen: Elmar Rieger, +43 (0)676 / 34 91 100
Andrea Samhaber, +43 (0)676 / 34 93 988
anzeigen@regional-magazin.at

Entgeltliche Anzeigen sind als Anlage bzw. Werbung gekennzeichnet.

Herstellung: OÖ. Landesverlag Wels, Österreichische PostAG. Postentgelt bar bezahlt. „RM 07A037303K“. Verlagspostamt Peuerbach. Copyright: Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt der Verlag keine Gewähr. Eventuelle Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

KFZ-HANDEL ALTENEDER

4761 Enzenkirchen - Jagern 36
Mobil: 0664 / 336 84 99

Täglich bis 20 Uhr geöffnet!
(auch an Sonn- und Feiertagen)

- Mercedes E 220 CDI, silber, 2003 € 5.900,-
- VW Passat Kombi, Mod. 2013 € 9.900,-
- VW Golf IV Kombi, silber, 2005 € 3.600,-
- VW Golf IV Kombi, 75 PS, 1. Besitz € 2.900,-
- VW Polo TDI, schwarz, 5-türig, 2003 € 3.900,-
- VW Polo, silber, 5-türig, Extras, 2004 € 2.900,-
- VW Polo, 55 PS, blau, Extras, 2005 € 3.600,-
- VW Polo, blau, Extras, 1. Besitz, 2001 € 2.200,-
- VW Polo, blau, 1. Besitz, 2000 € 1.900,-
- VW Beetle TDI, schwarz, Extras, 2001 € 2.900,-
- VW Beetle, 75 PS, Extras, 2003 € 3.900,-
- VW Lupo, 55 PS, rot, Extras, 1. Bes., 2000 € 2.600,-
- Audi A6 Quattro Kombi, Extras, Mod. 2012 € 21.900,-
- Audi A6 Quattro Kombi, 1. Bes., Mod. 2006 € 6.900,-
- Audi A4 Allroad Kombi TDI, 2010 € 16.900,-
- Audi A4 Kombi, viele Extras, Mod. 2006 € 5.900,-
- Audi A4 Kombi TDI, Extras, 2000 € 2.900,-
- Audi A3 TDI, 101 PS, Extras, 2001 € 3.600,-
- Audi A3 TDI, 90 PS, viele Extras, 2000 € 3.300,-
- Audi A3 Turbo, 150 PS, Extras, 1. Bes., 2000 € 3.700,-
- Alfa Romeo Mito TD, 90 PS, schwarz, 1. Bes., 2009 € 5.900,-
- Opel Meriva TD, schwarz, 1. Bes., 2009 € 4.400,-
- Opel Corsa, 75 PS, Extras, 2002 € 2.600,-
- Opel Corsa, 60 PS, Extras, 2005 € 3.900,-
- Fiat Bravo JTD, 105 PS, Leder, viele Extras € 2.900,-
- Fiat Punto, schwarz, 5-türig, 2002 € 2.600,-
- Chevrolet Aveo, blaumet., Mod. 2010 € 3.900,-
- Chevrolet Aveo, blaumet., 2006 € 2.900,-
- Chevrolet Matiz, Extras, 1. Besitz, 2006 € 2.600,-
- Daewoo Tacuma, schwarz, Extras, 2002 € 2.200,-
- Mini One, 90 PS, blaumet., Extras, 1. Bes., 2004 € 3.900,-
- Ford C-Max, Extras, 1. Besitz, Mod. 2007 € 3.900,-
- Ford Mondeo Kombi, Chia, Leder, uvm., 2002 € 2.900,-
- Ford Connect TDCi, lang/hoch, 2008 € 4.200,-
- Mitsubishi Colt, 5-türig, Extras, 2005 € 2.900,-
- Renault Clio Diesel, 1. Besitz, 2004 € 2.900,-
- Seat Ibiza, rot, Extras, 2005 € 3.700,-
- Seat Ibiza, 64 PS, gelb, Extras, 2004 € 2.600,-

8 Stk. Youngtimer, Bj. 1982 bis 1990

und weitere 20 Stk.

Kleinwagen
ab € 1.900,-

ERSATZTEILE SCHROTTE

Audi Allroad, A6, A4, A3, Toyota Celica, Yaris, uvm.

TOP-FINANZIERUNG

www.alteneder.at

SICHER und OHNE RISIKO vom FESTBESUCH nach Hause!

0664 | 26 34 910

Mo - Do Termine nach Vereinbarung
Fr, Sa und So + vor Feiertagen
+ Feiertage ganztägig

TAXI

TAXI SATTLBERGER
Taxi - Mietwagen - Autovermietung

- Ausflugsfahrten
- Fahrradtransporte bis 8 Fahrräder
- Zu- und Heimbringerdienst

Andreas Sattlberger
Hötzmannsberg 5 - 4722 Peuerbach
www.taxi-sattlberger.at

Jetzt auch KRANKEN-TRANSPORTE
NEU • NEU



Werben in 7 Bezirken mit 89 Gemeinden

Das Erscheinungsgebiet des Regional-Magazins umfasst 2017 nun insgesamt 89 Gemeinden aus 7 Bezirken. Erfasst werden sämtliche Gemeinden der Bezirke Schärding, Grieskirchen und Eferding, die Donaugemeinden des Bezirkes Rohrbach, die Gemeinde Pichl b. W. (Bezirk Wels-Land) sowie einige Gemeinden der Bezirke Ried i. I. und Vöcklabruck. **Werben auch Sie kostengünstig mit nur einem Medium bezirksübergreifend in 89 Gemeinden aus 7 Bezirken.**

facebook



Sammele & Kaufe jede Art alter Sterbebilder, Fotos, Orden, Feldpost & Ansichtskarten
Tel.: 0664 / 88583699
Herr Schatzberger



Michael Ebner
Hier ist ihm die ewige Ruhe
und die ewige Ehre beschieden!



Michael Ebner
Hier ist ihm die ewige Ruhe
und die ewige Ehre beschieden!



TOP-FRÜHJAHRSAKTIONEN!

Meisterqualität vor Ort.
Unser Service ist Ihr
Vorteil!

Atrium®

Das Fachcenter für's Zuhause.

FLIESENDIRLINGER^{KG}

FliesenlegerMEISTERbetrieb

FRANZ DIRLINGER
FLIESENLEGERMEISTERBETRIEB
FLIESEN UND NATURSTEIN
Tel. 07277-27740
www.fliesen-dirlinger.at

LAUFEND TOP-AKTIONEN FÜR FLIESEN UND NATURSTEINE

- Badezimmermöbel mit nur 10 Tagen Lieferzeit und zu Top-Preisen.
- Terrassenplatten auf Stelzen mit Trägerschienen-Verlegung.

Nutzen Sie jetzt die kalte Jahreszeit für die professionelle Planung von Bad, Terrasse oder Wohnraum und profitieren Sie von einem frühen Einbautermin!



NORBERT SCHÜTZENEDER
MALEREI UND BESCHRIFTUNGEN
FARBENFACHHANDEL
DIGITALE FARBMISCHANLAGE
Tel. 07277-27750
www.malerei-schuetzeneder.at

FRÜHJAHRSAKTION

- Innen-Mineralfarbe 15 l (Hausmarke): € 39,-
- Innen-Dispersion 25 kg (Hausmarke): € 32,60
- Rollerset (Roller + Bügel) Malerqualität: € 9,-
- Rollerset (Roller + Bügel + Verlängerung) Malerqualität: € 14,-



erich stöger.

Raumausstattung & Tapezierermeister

ERICH STÖGER
RAUM AUSSTATTUNG
PARKETTBODENSTUDIO
EIGENE TAPEZIERWERKSTÄTTE
Tel. 07277-27760

AUCH IN STADL-PAURA:

GMUNDNERSTRASSE 23
TEL. 07245-28007

SCHENKEN SIE IHREN MÖBELN WIEDER NEUEN GLANZ!

Ihre Sitzmöbel sind schon abgesehen oder gar durchgesehen? Kein Problem → unsere geschulten VerkäuferInnen beraten Sie gerne über schöne Möbelstoffe und die für Ihren Gebrauch passenden Polsterungen und Bezüge.

Unsere Polstereiwerkstatt kümmert sich fürsorglich um Ihr Möbelstück und verschafft ihm wieder neuen Glanz. Vom Polsteraufbau bis zur perfekten Steppnaht erfüllen unsere TapeziererInnen jeden Wunsch.

Ebenso bieten wir im Atrium Waizenkirchen eine fachkundige Boden-, Vorhang- und Sonnenschutzberatung an. **Wir freuen uns über Ihren Besuch!**
Ihr Team von Erich Stöger Raumausstattung



QUALITÄT VON MEISTERHAND

RECHNET SICH VON ANFANG AN

EIN LEBEN LANG!

Atrium®

Das Fachcenter für's Zuhause.

3 Meisterbetriebe im Atrium - das Fachcenter für's Zuhause, Waizenkirchen, Bahnhofstraße 6
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.30 - 12 + 14 - 18 Uhr. Sa. 8 - 12 Uhr. www.atrium-waizenkirchen.at